GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 13/2018 28. März 2018 mit städtischem Amtsblatt

SPORT OHNE GRENZEN

Inklusion: Sport ohne Grenzen

Jugend: Jugendbeteiligung erfolgreich

Sport: Frank Stephan Barth verabschiedet

Ein gutes Jahr mehr

Für ein lebenswertes Gaggenau

Gesundheit: Mehr erfahren

Frohe Ostern

Tim, 4 Jahre

Lisa, 6 Jahre

Emilia, 2 Jahre

Franka, 6 Jahre

Die Kunstwerke der Kinder entstanden im Rahmen des Gaggenauer Ostermarktes. Viele Kinder malten für den Osterhasen, der ihr Bild in den letzten Tagen in den Gaggenauer Schaufenstern versteckt hatte, um sie zu einer etwas anderen „Ostersuche“ einzuladen.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

30. März: Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt 07222 31600

31. März/1. April: Dr. Sucker-Swoboda,
Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

2. April: Tierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 30. März:
Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Samstag, 31. März
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 1. April
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 3760

Montag, 2. April
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Aus dem Gemeinderat

Jugendbeteiligung in Gaggenau auf erfolgreichem Weg

Sehr viel Lob gab es in der letzten Gemeinderatssitzung für die Jugendbeteiligung. Seit über zwei Jahren setzt die Stadtverwaltung auf eine neue Form der Jugendbeteiligung, um den Gaggenauer Nachwuchs in kommunalpolitische Themen einzubinden.

„Kinder und Jugendliche sind die besten Experten für ihre Themen“, machte Susanne Schultheiss, Abteilungsleiterin im Hauptamt, deutlich, worum es in erster Linie gehe. Die jungen Gaggenauer sollen ihre Sichtweisen, Meinungen und Anregungen zu Themen in der Stadt einbringen können und auf diese Weise ihre Stadt mitgestalten können. Wie die Einbindung ganz konkret aussieht, welche Projekte schon verwirklicht werden konnten und welche Ideen noch umgesetzt werden sollen, zeigten Susanne Schultheiss und Ricarda Moser (Jufaz) auf. Nachdem der Gemeinderat im Dezember 2015 grünes Licht für das Gaggenauer Modell der Jugendbeteiligung geben hatte, fanden im Jahr 2016 die ersten Workshops für Achtklässler statt. Zunächst wurden die Schülervertreter in einer eigenen Veranstaltung „gecoacht“, um sie als Multiplikatoren zu gewinnen. Durchgeführt wurden die Politikworkshops an der Merkurschule zusammen mit der Erich-Kästner-Schule, an der Realschule sowie am Goethe-Gymnasium.

Was brennt der Jugend unter den Nägeln?

„Politik in meinem Leben“ – unter diesem Titel stehen die Workshops, bei denen die Achtklässler Themen einbringen können, die ihnen unter den Nägeln brennen. Anschließend werden die Themen aller Schulworkshops gebündelt und im sogenannten Jugendforum vertieft sowie

Engagiert bringen Gaggenauer Jugendliche ihre Ideen ein.
Fotos: StVw

priorisiert. Je nach Art des Projektes wird dieses von Projektgruppen mit Unterstützung der Ansprechpartner für die Jugendbeteiligung umgesetzt oder als Maßnahme dem Gemeinderat empfohlen. Als sehr gelungen bezeichnete Schultheiss die Änderung in diesem Jahr, beim Jugendforum zudem Fachberater aus den einzelnen Fachämtern der Verwaltung mit hinzuzunehmen. An den verschiedenen Thementischen übernahmen sie die Moderation und konnten gleichzeitig Fragen der Jugendlichen beantworten. Auch externe Fachberater wie beispielsweise Mitglieder des Freundeskreises Waldseebad oder Gemeinderäte waren beim Jugendforum mit von der Partie. So konnten im Anschluss an das Jugendforum durch die Verwaltung auch die verschiedenen Ergebnisse bewertet und besprochen werden.

Stadtverwaltung, Schule und Jufaz setzen gemeinsam Jugendbeteiligung um

„Der direkte Austausch mit den Jugendlichen wurde sehr positiv bewertet“, berichtete Schultheiss, dass die Fachexperten gerne wieder beim nächsten Jugendforum dabei seien und die Projekte begleiten. Auch bei den Schulen stoße das Konzept der Jugendbeteiligung auf positive Resonanz und werde gut unterstützt. Da sich die Schulworkshops aufgrund der Großgruppe oftmals als wenig effektiv erwiesen haben, soll die Vorbereitung künftig einzeln in den achten Klassen stattfinden. Vorgesehen sind für den kommunalpolitischen Exkurs insgesamt je zwei Schulstunden pro Klasse. Anschließend wird es wieder ein öffentliches Jugendforum geben. Seit dem vergangenen Jahr wird die Jugendbeteiligung in Kooperation mit dem Jugend- und Familienzentrum durchgeführt. „Wir sehen die Jugendbeteiligung als Querschnittsaufgabe von Stadtverwaltung, Schule und Jugendarbeit“, resümierte Susanne Schultheiss, die zusammen mit Tina Frey und Ricarda Moser den Prozess steuert und organisiert.

WLAN, Sitzbänke und besserer ÖPNV auf Wunschliste

Ein Blick auf die Themenpalette zeigte, dass viele der Wünsche der Jugendlichen sich mit den Themen der „Großen“ decken. Sichere Schul- und Radwege, gute Busverbindungen vor allem in die Stadtteile oder auch die Frage nach der Zukunft des Parkhotels treibt den Nachwuchs um. Bereits umgesetzt wurde der Wunsch nach einer App für das Anruflinientaxi. Aber auch für kleinere Maßnahmen wie neue Netze am Spielplatz in Selbach oder die Gründung eines Jufaz-Rates befinden sich in der Umsetzung. Eingebunden werden die Jugendlichen auch bei den weiteren Planungen des Waldseebades. Auch wenn nicht alle Wünsche und Vorstellungen realisierbar sind, so helfe der Dialog dennoch für gegenseitiges Verständnis. Die Jugendlichen erfahren mehr über Hintergründe, Kosten und Grenzen von Machbarkeiten, während umgekehrt die Verwaltung die Meinung der Jugend besser kennen- und verstehen lernt.

Frank-Stephan Barth engagierte sich 16 Jahre für den Sportausschuss Gaggenau - Gerd Pfrommer zum Nachfolger gewählt

Im Gaggenauer Sportausschuss geht eine weitere Ära zu Ende. Nach gut 16 Jahren gab Frank-Stephan Barth den Stab vergangene Woche an Gerd Pfrommer weiter.

Gerd Pfrommer, Frank-Stephan Barth und Oberbürgermeister Christof Florus (v.l.n.r.)
Foto: Stadtverwaltung

„Sie haben dem Sportausschuss einen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt", urteilte Oberbürgermeister Christof Florus in seinem Dank an den scheidenden Vorsitzenden. In vorbildhafter Weise sei Barth über die Jahre seine Verantwortung als Vorsitzender gerecht geworden. Immerhin vertritt der Sportausschuss gegenwärtig 31 Vereine mit über 15.000 Mitgliedern. Dem Ausschuss obliegt es, als Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Vereinen zu fungieren, erklärte Florus und verwies auf zahlreiche Bauprojekte und Maßnahmen in den vergangenen Jahren. Während die Platzsanierungen mittlerweile abgeschlossen sind, ist der Maßnahmenkatalog hinsichtlich der Sporthallen derzeit noch in der „Abarbeitung". Noch gut in Erinnerung habe er Barths erstes Projekt, den „Sport Spaßtag", den der Ausschuss damals gemeinsam mit dem AKTF in der Stadtmitte organisiert hatte. Ein wichtiges Anliegen sei es Barth stets gewesen, auch mit anderen Vereinen zu kooperieren und den Austausch untereinander zu verbessern. „Respektvoller und transparenter Umgang waren für ihn oberstes Gebot", erklärte Florus, „dass auf diesem Fundament auch erfolgreiche Veranstaltungen wie der Sportlerempfang wachsen konnten. „Sie haben mit großem Engagement und Erfolg den Sport in den Mittelpunkt der Gesellschaft geholt und damit für einen hohen Stellenwert des Sportes in unserer Stadt beigetragen", lobte Florus das große Engagement.

Premiere für Jugendsporttag am 14. Juli

Aktuellstes Projekt ist der für den 14. Juli geplante Jugendsporttag mit Stadtmeisterschaften. Überzeugt, dass die Kontinuität im Sportausschuss erhalten bleibt, zeigte sich Florus angesichts des Nachfolgers, Gerd Pfrommer. Mit dem Stadtrat und Fraktionsvorsitzenden haben die Vereine einen Mann an der Spitze, der sich unter anderem als ehemaliger Vorsitzendes des VfB Gaggenau in Sportangelegenheiten gut auskenne. In seinem letzten Jahresrückblick berichtete Barth über regelmäßige Aufgaben des Ausschusses wie die Sportlerehrung oder die Mitwirkung in verschiedenen städtischen Ausschüssen. Froh sei er über die Stabilität der Mitglieder in den Vereinen. Gut 22 Prozent aller 15.325 Mitglieder sind Jugendliche. Die Jugendarbeit wird auch bei der Verteilung der Vereinszuschüsse besonders berücksichtigt, berichtete Barth vom Umlageverfahren. Beschäftigt hat sich der Vorstand in den letzten Wochen zudem sehr intensiv mit den Planungen für den ersten Gaggenauer Jugendsporttag, bei dem sich Kinder und Jugendliche am 14. Juli in verschiedenen Sportarten messen können. In seinem Rückblick erinnerte er zudem an überregional bedeutsame Veranstaltungen und Aktivitäten der Gaggenauer Sportvereine.

Gerne Ehrenamt ausgeübt

Kurz resümierte er auch die vergangenen 16 Jahre als Sportausschussvorsitzender. Damals frisch im Ruhestand, habe er nach einer Möglichkeit gesucht, sich ehrenamtlich zu engagieren. Als sportbegeisterte Person und mit der Berufserfahrung im IT-Bereich sei die Leitung des Sportausschusses die richtige Wahl gewesen. Er dankte seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und wünschte der ausscheidenden Schriftführerin Evi Künstle gesundheitlich alles Gute. Für den Bereich Kommunikation wird nun eine neue Besetzung gesucht. Stadtrat Rudi Drützler nahm die Entlastung und Durchführung der erforderlichen Wahlen vor. Einstimmig wählte die Versammlung Gerd Pfrommer zum Nachfolger von Frank-Stephan Barth. Bestätigt in ihren Ämtern wurden zudem Stefanie Stößer (Jugend und Schulen) sowie Andreas Stahlberger (Vereinsentwicklung). Der stellvertretende Vorsitzende, Hartmut Stich stand turnusgemäß nicht zur Wahl. Frank-Stephan Barth bleibt dem Sportausschuss als Beisitzer erhalten. Engagieren will er sich insbesondere beim Jugendsporttag, bei der Zuschussverteilung sowie bei der Pflege zu Kontakten zu Verbänden und Organisationen. Ebenfalls einstimmig erfolgten zwei kleinere Satzungsänderungen. So kann der Vorstand weitere Beisitzer einberufen, die in der nächsten JHV dann zu bestätigen sind. Außerdem können Entscheidungen auch per Mail-Umfrage durchgeführt werden.

Schließzeiten im Murganabad in den Osterferien

Das Murganabad in Gaggenau bleibt am Ostersonntag, 1. April, geschlossen. Am Karfreitag, 30. März, Ostersamstag, 31. März und Ostermontag, 2. April, hat das Murganabad von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Aufgrund einer Fortbildung des Bäderpersonals bleibt das Murganabad am Montag, 9. April und Dienstag, 10. April geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Vorstandschaft des Musikausschusses Gaggenau wurde in ihren Ämtern bestätigt

Wie sollte es bei einem Musikausschuss auch anders sein - Harmonie prägte die Jahreshauptversammlung.

Und das nicht nur weil die Harmonika-Vereinigung „Glück Auf Selbach“ die Versammlung mit harmonischen Weisen umrahmte. Einstimmig wurde auch die komplette Vorstandschaft wiedergewählt. Einig waren sich die Vertreter zudem, dass auch in diesem Jahr an erfolgreich etablierte Veranstaltungen wie das Platzkonzert in der Stadtmitte festgehalten werden soll. Am 29. Juni gestalten dieses Jahr die Michelbacher Vereine die Veranstaltung in der Innenstadt mit. Der Koordinator der Michelbacher Vereine, Joachim Rieger berichtete, dass neben Musik und Gesang auch Tanz und Akrobatik geplant sei. Citymanager Philipp Springer kündigte zudem weitere Überraschungen für den Tag an.

Viel Lob für die Arbeit des Musikausschusses sowie die kulturellen Vereine gab es auch von Oberbürgermeister Christof Florus, der die Ideen der Vorstandschaft lobte und das ehrenamtliche Engagement. „Der Musikausschuss bereichert das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Gaggenau“, stellte er erfreut fest, dass die kulturellen Vereine und der Musikausschuss wertvolle Arbeit für Gaggenau leisten. Zur Tradition gehört beispielsweise längst, dass die kulturellen Vereine im Wechsel das Adventsmarkt-Programm bereichern. Hierfür wurden bei der Versammlung auch die Daten bekanntgegeben. 29 kulturelle Vereine zählt der Musikausschuss aktuell. Ihr Vorsitzender Jürgen Schmidt würdigte ebenfalls das Engagement der Vereine. Er wie auch sein Stellvertreter Joachim Rieger, Kassier Thomas Gerstner und Schriftführerin Katharina Twardon wurden ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Beisitzer Peter Zebrowski, Rudolf Hartmann, Thomas Riedel und Thomas Hegmann. Vor den Wahlen, die OB Florus durchführte, bescheinigte die beiden Kassenprüfer Edgar Bastian und Günther Herm eine korrekte Kassenführung. Kassier und Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.
Sehr informativ für die Vereine war ein Vortrag der beiden Lebensmittelkontrolleure Frank Mutter und Meike Zeeb vom Landratsamt Rastatt, die über den Umgang mit Lebensmitteln auf Vereins- und Straßenfesten referierten.

Es schloss sich eine rege Diskussion an.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 10. Okt., um 19.30 Uhr statt.

Joachim Rieger, Peter Hegmann, Thomas Gerstner, Peter Zebrowski, Jürgen Schmidt, Thomas Riedel, Katharina Twardon, Oberbürgermeister Christof Florus, Rudolf Hartmann (v.l.n.r.).
Foto: Stadtverwaltung

Aktionstag „Sport ohne Grenzen“ am Freitag, 8. Juni, in der Gaggenauer Innenstadt

Auf Initiative von Dr. Christoph-Benedikt Scheffel, veranstaltet die Stadt Gaggenau gemeinsam mit der Lebenshilfe erstmalig einen Aktionstag unter dem Motto „Sport ohne Grenzen“.

Dr. Scheffel engagiert sich seit einigen Jahren ehrenamtlich für das Inklusionsprojekt „Miteinander macht´s einfach“ das gemeinsam von der Stadt Gaggenau und der Lebenshilfe begleitet wird. Der Aktionstag am Freitag, 8. Juni, von 10 bis 22 Uhr soll in erster Linie zum Abbau von Barrieren beitragen. Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Sport und das direkt in Mitten der Gesellschaft, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter. Basketball oder gar Rugby im Rollstuhl? Tauchen trotz Lähmung oder körperlichen Defizite? Fußball oder Sportschießen ohne irgendetwas sehen zu können?

Das ist möglich und kann am 8. Juni in Gaggenau den ganzen Tag über in der gesamten Innenstadt erlebt und ausprobiert werden. Vorführungen und spannende Berichte von erfolgreichen Leistungssportlern und Paralympics-Teilnehmern, die gerade erst aus Südkorea zurück sind, zählen zu den weiteren Höhepunkten an diesem Tag. Zudem wird es einige Mitmachangeboten für jede Altersklasse geben: angefangen vom „einfachen“ Rollstuhl-Hindernis-Parcours über Wettrennen in Liegebikes bis hin zu Basketball- und Rugby-Spielen auf großer Bühne im Rollstuhl. Erweitert wird der Tag durch Informationsstände rund um die Themen Sport und Behinderung sowie durch musikalische Unterhaltung.

Die gesamte Bevölkerung, Schulen sowie Vereine sind herzlich eingeladen – mitzumachen, auszuprobieren und zuzuschauen.

Hochwasserschutzmaßnahmen an der Baustelle B 462. *Fotos: StVw*

Verzögerungen an der Baustelle B462 - massiver Stein wird zur Herausforderung

Flapsig ausgedrückt könnte man sagen, die Stadt beißt sich am Hochwasserschutz an der B462 die Zähne aus.

Der Fels an der Baustelle ist für die beauftragte Baufirma eine steinharte Herausforderung. „Er ist deutlich schwerer als bisher angenommen", erklären die Tiefbauexperten der Stadtverwaltung. Im Bereich des Parkplatzes Kuppelsteinbad, in dem der Bach offen verlaufen wird, stieß die Firma auf besonders schweren Fels, der die Arbeiten verzögerte. Ähnlich war die Situation auch im Bereich des zu verlegenden Durchlasses DN 2600 im Bereich der Querung des Auffahrastes parallel zur B 462. Hinzu kamen dort zudem starke Grundwasserzutritte, erklärt die städtische Pressestelle. Verzögert hat sich die Baustelle auch aufgrund der längeren Frostperiode. „Für die Autofahrer, die tagtäglich deshalb Behinderungen und Umleitungen in Kauf nehmen müssen, ist dieser Zustand natürlich alles andere als erfreulich", zeigt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung Verständnis für „genervte Autofahrer". Dennoch ein Ende ist in Sicht: Bis spätestens Ende April soll die Auf-/Abfahrt der B 462 wieder geöffnet sein. Bis zur Schwimmbaderöffnung am 10. Mai sollen die Baumaßnahmen im Bereich des Schwimmbades abgeschlossen sein. Seit Mitte Januar ist die Zu- und Abfahrt der B 462 am Anschluss Gaggenau-Ost für den Verkehr aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahme gesperrt. Bisher wurden Betonrohre mit einem Durchmesser von 2,60 Meter im Bereich der Auffahrt zur B 462 verlegt. Die Sohle dieser Rohrleitung erhält spezielle Einbauten, damit hier Fische, auch bei Niedrigwasser, durchschwimmen können. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wurden außerdem bereits die Hausentwässerungsleitungen im Schwimmbad verlegt. Dieser Tage werden außerdem im Schwimmbadbereich Ufermauern betoniert. Es wurde auch bereits mit der Verlegung der Rechteckrohre begonnen. Diese haben Innenabmessungen von 3,20 Meter x 1,60 Meter (Breite x Höhe).

Auch wenn die Baustelle viele Herausforderungen und Geduldproben mit sich bringt, so stimme schlussendlich das Ergebnis: Hochwasserschutz für das Kuppelsteinbad und Ottenau durch einen „beruhigten" Selbach.

Oberbürgermeister Florus gratuliert Auszubildenden der Stadtwerke

Oberbürgermeister Christof Florus gratulierte jüngst zwei Auszubildenden der Stadtwerke Gaggenau zur bestandenen Prüfung. Mara Karcher und Alina Sackmann konnten kürzlich ihre Ausbildung zur Industriekauffrau erfolgreich abschließen. Als Anerkennung für die guten Leistungen gab es dann noch ein Geschenk für die jungen Nachwuchskräfte. Aber das größte Geschenk war bestimmt die Übernahme nach der bestandenen Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis bei den Stadtwerken.

Oberbürgermeister Christof Florus, Alina Sackmann, Mara Karcher und Ulrike Kraft, Personalratsvorsitzende der Stadtwerke (v.l.n.r.). *Foto: Stadtverwaltung*

Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Donnerstag, 29. März, von 15 bis 19 Uhr

Ostergebäck der KSC-Murgtalsternchen.

Ein gesegnetes Osterfest allen Besuchern des Josef-Treffs.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Stadtführung am 20. April in Gaggenau

Am Fr., 20. April, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen.

Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen von 28. März bis 4. April

Samstag, 31. März

20 Uhr, Tikibar - Akustik-Show, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Dauerausstellungen:

Ostercamp-KSC in Bad Rotenfels von 3. April bis 6. April im Mönchhofstadion, Veranstalter: Fußballverein Bad Rotenfels

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal“ noch bis 22. April, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis 21. April, Öffnungszeiten: Di. 14 bis 19 Uhr, Mi. 9.30 bis 17 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 13 Uhr.

Treffen der Tourismusgemeinschaft

„Die Zukunft der Vermarktung liegt im digitalen Bereich“. Das sagte Hansjörg Mair, der neue Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH, bei seinem Antrittsbesuch vor der Lenkungsgruppe der Tourismusgemeinschaft im Landkreis Rastatt. Landrat Jürgen Bäuerle lobte den Dachverband als Dienstleister, Impulsgeber, Koordinator und Unterstützer kreisweiter und kommunaler Tourismusaktivitäten. Einig waren sich die Touristiker des Landkreises, dass die von der Schwarzwald Tourismus GmbH definierten Schwerpunktangebote wie Radfahren, Wandern, Wintersport, Kulinarik, Wellness und Familie gemeinsam über die Landesgrenzen hinaus vermarktet werden. Mair betonte, dass es Aufgabe der Schwarzwald Tourismus GmbH ist, mit den Touristikern von Landkreis und Kommunen Angebote, Werbung und Kommunikationswege zu optimieren. Dezernent Claus Haberecht schilderte die touristische Entwicklung im Landkreis, die mit 605.000 Übernachtungen im Jahr und dem florierenden Tagestourismus auf Erfolgskurs sei.

Hansjörg Mair (links vorne) mit den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des Arbeitskreises der Tourismusgemeinschaft des Landkreises. *Foto: Landratsamt Rastatt*

Foto: Jag_cz/iStock/Thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

2. April, 80 Jahre
Rudolf Kohlbecker, Badener Straße 64, Selbach

2. April, 80 Jahre
Gertrud Merz, Feldstraße 1, Michelbach

2. April, 75 Jahre
Gerd Fritsch, Alois-Degler-Straße 70, Gaggenau

2. April, 70 Jahre
Marija Borbelj, Wißstraße 41, Gaggenau

3. April, 75 Jahre
Klaus Roscher, Badener Straße 4, Selbach

5. April, 80 Jahre
Helga Schrimpf, Luisenstraße 44, Gaggenau

5. April, 70 Jahre
Janja Vukosavic, Schulstraße 61, Gaggenau

7. April, 70 Jahre
Milica Kupusinac, Kolpingstraße 18, Gaggenau

8. April, 90 Jahre
Martha Jahn, Gutenbergstraße 3, Gaggenau

8. April, 85 Jahre
Manfred Waibel, Bismarckstraße 6, Gaggenau

8. April, 75 Jahre
Prvoslav Vukosavic, Schulstraße 61, Gaggenau

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit eingeschränkter Sprechstunde

Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit des Gesundheitsamtes beim Landratsamt Rastatt kann am Gründonnerstag, 29. März nur eine eingeschränkte Sprechstunde anbieten. Da das Referenzlabor beim Landesgesundheitsamt keine Routineproben zu diesem Zeitpunkt untersucht, können im Rahmen dieser Sprechstunden keine routinemäßigen, kostenlosen HIV-Antikörpertests sowie Untersuchungen auf andere sexuell übertragbare Infektionen veranlasst werden. Beratungsgespräche und Ergebnismitteilungen finden wie gewohnt statt.

Spieleseminar für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Spiele werden in der Jugendarbeit immer benötigt. Es ist daher hilfreich, eine ausreichend große Anzahl von Spielen zu kennen und sie selbst schon einmal gespielt zu haben. Spiele sind nicht nur Selbstzweck, sondern können ganz gezielt eingesetzt werden, um die Entwicklung einer Gruppe zu fördern. Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt bietet daher für alle interessierten Haupt- und Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit am Sa., 21. April, von 9 bis 15 Uhr im Landratsamt Rastatt ein Seminar zum Thema „Spiele in gruppendynamischen Prozessen“ an.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im interaktiven Seminar werden Spiele vorgestellt und angespielt. Darüber hinaus findet eine Einschätzung statt, in welchen gruppendynamischen Prozessen sie sinnvoll genutzt werden können.

Von den Kelten bis zum Abenteuer-Trail

Mit einem facettenreichen Angebot an Natur- und Erlebnisführungen startet Bad Herrenalb im März in die neue Saison und bietet zu feststehenden Terminen wieder unterschiedliche Touren für jeden Geschmack an. Den Auftakt bildet die geführte Tour „Von den Kelten bis zum Abenteuer-Trail“ mit Schwarzwald Guide Monika Amann am Mi., 28. März, um 14 Uhr. Mit der geschulten Naturführerin gehen die Teilnehmer auf Spurensuche der ersten Siedler und Gäste, lernen die Sehenswürdigkeiten Bad Herrenalbs aus einem anderen Blickwinkel kennen und erhalten spannende Einblicke in die Historie des Ortes. Treffpunkt ist am Bahnhof Bad Herrenalb, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Der Preis pro Person beläuft sich auf 6 Euro. Auf Anfrage gibt es dieses Angebot auch für Gruppen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb unter Telefon 07083 500555, per E-Mail info@bad-herrenalb.de oder unter www.badherrenalb.de.

Ein gutes Jahr mehr

Für ein lebenswertes Gaggenau

Informativer „Blog“ zur Gaggenauer Gesundheitsstrategie

Was ist die Gaggenauer Gesundheitsstrategie? Welche Rolle spielt dabei die Wissenschaft und was steckt hinter dem plakativen Slogan „Ein gutes Jahr mehr“? Seit wenigen Tagen gibt es dazu nun einen eigenen Internet-Blog des Mannheimer Institute of Public Health (MIPH). Auf den Webseiten finden sich Informationen über die aktuellsten Entwicklungen der Gesundheitsstrategie in Gaggenau, über aktuelle Gesundheitsthemen sowie über die Hintergründe des Projekts. So lassen sich zu verschiedenen Lebensphasen wie „Aufwachsen“, „Arbeit“ oder „Im Alter“ interessante Gedanken, Anregungen und Hintergründe zum Forschungsprojekt entdecken. Regelmäßig nutzen die Wissenschaftler um Professor Joachim Fischer die Plattform, um von ihrer Arbeit im Rahmen des Projektes zu berichten.
www.ein-gutes-jahr-mehr.de

Kooperationsvertrag: Firma Katz GmbH & Co. KG und Merkurschule

Große Freude herrschte dieser Tage an der Merkurschule in Ottenau. Mit der Firma Katz aus Weisenbach konnte die Schule einen neuen Kooperationspartner im Rahmen von „Wirtschaft macht Schule“ gewinnen. Die Aktion gibt es seit mittlerweile zehn Jahren. Für die Rektorin Barbara Fischer ist es immer wieder „ein großes Ereignis“ wenn ein Kooperationsvertrag unterzeichnet wird. Sie betonte in ihrer Begrüßungsrede, dass das Spektrum der Ausbildungsberufe immens ist. Die Firma Katz wurde als Kooperationspartner ausgewählt, nachdem Schüler mit Begeisterung auf der Ausbildungsmesse in Gernsbach, die Ausbildungsmöglichkeiten der Firma Katz kennengelernt hatten. Die Weisenbacher Firma ist bekannt für die Herstellung von Holz und Bierdeckel aus Pappe. Ausbilder Dirk Peter, stellte die Vielseitigkeit der Ausbildungsberufe seiner Firma vor und stellte den internationaltätigen Betrieb vor. Oberbürgermeister Christof Florus

Alfons Moritz, Hamza Abboud, Barbara Fischer, Oberbürgermeister Christof Florus, Anton Meier und Dirk Peter (v.l.) bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. *Foto: StVw*

motivierte die Schüler dazu, sich alle Berufe anzuschauen und betonte dabei die Wichtigkeit der Kooperationen zwischen Betrieben und Schülern. „Wirtschaft macht Schule ist durch die verschiedenen Sparten einmalig“, so Florus. Auch der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), Alfons Moritz, sprach über die abwechslungsreichen und vielseitigen Möglichkeiten einer dualen Ausbildung. „Die Schüler müssen wollen, dann wird ihnen geholfen“, wies Moritz auf die Bedeutung und Vorteile einer soliden Berufsausbildung hin. Einen anschaulichen Einblick in den Arbeitsalltag bei der Firma Katz bekamen die Schüler bei einer Besichtigung. Mit musikalischen Beiträgen umrahmten Schülerinnen die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

Gaggenau tanzt am 4. Mai

Über 25 Gruppen haben sich bereits gemeldet und das verspricht einen vielfältigen Tanz-Abend. Die Innenstadt soll damit am 4. Mai ab 17 bis etwa 21.30 Uhr zur Tanzfläche werden, an verschiedenen Plätzen, mit verschiedenen Akzenten und Ausrichtungen, ob Showtanz oder Folklore. Interessierte Gruppen können sich noch melden. Eingeladen sind die verschiedensten Tanzgruppen aus Gaggenau und der ganzen Region, die Plätze in der Innenstadt zu nutzen, ob Gruppen aus Vereinen, Schulen, Kindergärten oder Tanzschulen. Bereichert wird Gaggenau tanzt von einem Einkaufsabend in der City bis 22 Uhr. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 962-0 oder E-Mail wirtschaftfsoerderung@gaggenau.de

Im Jahr 2017 hatte Hörden beim Platzkonzert den Marktplatz zum Tanzen genutzt.
Foto: Stadtverwaltung

Vollsperrung in der Mahlbergstraße in Freiolsheim

Die Kanalsanierung der Mahlbergstraße in Freiolsheim wird voraussichtlich am Di., 3. Apr., beginnen.

Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Bis Ende Mai wird zunächst der Abschnitt von der Festhalle bis Haus Nummer zehn voll gesperrt.

Die Zufahrt zur Halle kann über den asphaltierten Waldweg erfolgen. Die Stadt Gaggenau bittet um Verständnis.

Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationen-Treff zieht um

Frühstück der Generationen am 14. April

Vergangene Woche hat das Frühstück der Generationen zum letzten Mal im städtischen Vereinsheim stattgefunden. Nun sind die Sanierungsmaßnahmen im Helmut-Dahringer-Haus abgeschlossen und der Mehrgenerationen-Treff kehrt wieder zurück. Die ehrenamtlichen Helfer bereiten sich bereits auf den Umzug vor und freuen sich auf die neuen Räume. Das Frühstück der Generationen wird im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer Hauses, immer an Samstagen stattfinden. Der Auftakt für das erste Frühstück in den neuen Räumlichkeiten findet am Sa., 14. April, um 9 Uhr statt. Hierzu will die Sprechergruppe sich etwas Besonderes einfallen lassen und lädt heute schon Jung und Alt herzlich ein.

Lachjoga-Übungen

Die Lachjoga-Übungen werden künftig im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses stattfinden. Der nächste Termin ist am Sa., 14. April, 10.30 Uhr.

Qigong Übungen

Die Übungsstunde am Do., 29. März findet, um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt, ebenso die Übungsstunde am 5. April. Danach zieht auch die Qigong Übungsgruppe in den Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses um. Zu den Übungen für ein körperliches Wohlbefinden lädt Qigong Experte und Trainer Manfred Hecker alle Interessierten herzlich ein.

Übungsstunden der Fremdsprachengruppen

Übungsstunden der Fremdsprachengruppen für Englisch und Französisch finden während der Osterferien nicht statt. Danach finden die nächsten Übungsstunden in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Nähere Informationen hierzu werden über die Medien mitgeteilt.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll 07225 3129 zur Verfügung.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.
Nächster Termin: 10. April Gartenwerkstatt

Ton & Co. - Sa., 14. Apr., 10 bis 13 Uhr

Ein Klumpen Ton, deine Hände, viel Phantasie - und los geht's! Lustige Gesellen für den Garten entstehen heute unter Anleitung unserer Werkstattpädagogin in der Tonwerkstatt. Am Mo., 30. Apr., treffen wir uns noch einmal, um unsere Kunstwerke zu glasieren. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab 14 Jahre. Ort: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, zuzüglich Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 07225 77481.

In der zweiten Woche der Osterferien macht das Spielmobil Station auf dem Abenteuerspielplatz in der Wißstraße.

Kindertagespflege

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter ab Geburt bis 14 Jahren. Der Schwerpunkt liegt dabei hauptsächlich auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Gerade in diesem Bereich hat die Kindertagespflege in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen.

Dieser Tage statteten die Mitarbeiter der Abteilung Schulen und Betreuung, Liliana Erbesdobler und Gabriele Maier, der Kindertagespflege „Pusteblume" - Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen einen Besuch ab. Die Kinder werden hier ebenfalls durch ausgebildete Tagespflegepersonen betreut und gefördert. Fragen zu einem Betreuungsplatz beantworten die beiden mit Pflegeerlaubnis ausgestatteten Tagesmütter Xenia Notaro und Julia Reißmann unter Telefon 07225 6970183 oder per E-Mail an kitapusteblumegaggenau@ gmail.de

Für die Kinderbetreuung werden weitere Tagesmütter und Tagesväter dringend gesucht. Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter beziehungsweise Tagesvater genau das Richtige für sein. Für Rückfragen zur Ausbildung als Tagespflegeperson steht das Jugendamt des Landkreises Rastatt als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, Telefon 07222 3812222.

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. März dem von der Verwaltung erarbeiteten Zuschusskonzept zur Förderung der Kindertagespflege in Gaggenau zugestimmt. Im Rahmen einer Freiwilligkeitsleistung erhalten Tagespflegepersonen, die mit Hauptwohnsitz in Gaggenau wohnhafte Kinder betreuen, eine finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus gewährt die Stadt Gaggenau für die Qualifizierung von Gaggenauer Tagespflegepersonen einen einmaligen Zuschuss.

Informationen zu den Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche sind im städtischen Internetauftritt unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung) abrufbar. Die Stadt Gaggenau hat die Angebote auch in einer Broschüre zusammengefasst, die im Rathaus ausliegt.

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Pilotprojekt eWayBW – oberleitungsbetriebener Straßengüterverkehr im öffentlichen Straßenraum

Auf der B 462 zwischen Kuppenheim und Gernsbach-Obertsrot wird eine Pilotstrecke zur Erforschung der Oberleitungstechnologie im Straßengüterverkehr errichtet. Auf der insgesamt 18 km langen Pilotstrecke sollen zwei Teilbereiche mit einer Gesamtlänge von etwa 6 km mit Oberleitungen ausgestattet werden.

Während der dreijährigen Betriebsphase, die voraussichtlich im Jahr 2020 beginnt, sollen die Zuverlässigkeit der Technologie sowie verkehrs- und energietechnische Aspekte untersucht werden. Dabei werden mehrere Hybrid-Oberleitungs-Lkw auf der Pilotstrecke eingesetzt. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Erneuerbar mobil“ des Bundesumweltministeriums gefördert.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser öffentlichen Informationsveranstaltung am Mi., 11. Apr., um 19 Uhr in die Wörtelhalle, Adlerstraße 9 in Kuppenheim, ein. Verkehrsminister Winfried Hermann sowie Vertreter des Bundes werden persönlich an der Veranstaltung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Keine Lust auf Langeweile in den Sommerferien?

Abenteuerfreizeit vom 28. Juli bis 11. August

Für alle Kinder zwischen 11 und 14 Jahren bietet die Naturfreundejugend Baden in den Sommerferien eine zweiwöchige Kinderfreizeit vom 28. Juli bis 11. August unter dem Motto „Abenteuer“ an. Auf dem Programm stehen Paddeln, Klettern am Fels, Geländespiele, Lagerfeuer, Spieleabende und vieles mehr. Die angebotenen Aktivitäten sind freiwillig. Wer eine Auszeit möchte, kann auch eine Pause machen oder an einem Kreativangebot teilnehmen. Es wird in Zelten auf einem Campingplatz im Hunsrück direkt am Wasser übernachtet. Außerdem wird täglich frisch gekocht.

Der Preis beträgt für Mitglieder 459 Euro, für Nichtmitglieder 549 Euro. Bei Bedarf ist ein Antrag auf Zuschuss möglich. Bildungs- und Teilhabepakete können eingereicht werden. In der Teilnahmegebühr sind An- und Abreise mit dem Zug ab Karlsruhe Hauptbahnhof, Unterkunft in Zelten, Betreuung, Verpflegung, Versicherung und Programm enthalten. Infos und Anmeldung bei der Naturfreundejugend Baden, Alte Weingartener Straße 37, 76227 Karlsruhe, unter Telefon 0721 405097, per E-Mail: info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de.

Abenteuerfreizeit im Hunsrück. *Foto: NFJ Baden*

Beschilderung des Chaisenwegs auf Vordermann gebracht - Der Chaisenweg verbindet den Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels mit der Kurstadt Baden-Baden. Das war schon in früheren Zeiten so, als die Schönen und Reichen die Route für Ausflüge genutzt haben. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit hat diese geschichtsträchtige Strecke mit Veranstaltungen wiederbelebt und angemessen beschildert. Diese Beschilderung haben die AKTF-Wegewarte Bodo Krohn und Herbert Grässle jetzt wieder auf Vordermann gebracht, so auch beim Einstieg in den Weg in Baden-Baden oder bei der Kellersbildhütte. Das ehrenamtliche Engagement des AKTF lässt sich einmal mehr sehen. Foto: Bodo Krohn

Neue Regiobuslinie zum Baden-Airpark gestartet

Mit Beginn des Sommerflugplans auf dem Baden-Airpark wurde eine Regiobuslinie in Betrieb genommen, die vom Bahnhof Rastatt zum Baden-Airpark fährt. Bei der Linie X34 handelt es sich um eine Schnellverbindung mit wenigen Zwischenhalten. Der Bus verkehrt montags bis sonntags zwischen 5 Uhr und 24 Uhr stündlich. Mit einer Fahrzeit von 23 Minuten bis zur Endstation am Terminal fährt er vom Bahnhof Rastatt über die Haltestellen Kapellenstraße Rastatt, Maquet Rastatt, Einkaufszentrum Iffezheim, Grüner Baum Hügelsheim und Eisstadion Airpark.

Die erste Fahrt erfolgte am 25. März, um 5.18 Uhr ab Bahnhof Rastatt. Dort nimmt die Linie auch Reisende aus dem Regionalexpress mit. Am Abend startet der letzte Bus um 23.07 Uhr ab Baden Airpark Terminal. Er bietet in Rastatt Anschluss an den Regionalexpress in Richtung Karlsruhe und an die S8/S81 in Richtung Murgtal. Mit der zwei Mal pro Stunde bestehenden KVV-Linie 234 gibt es pro Stunde nun zwei Verbindungen zum Flughafen. Die Linie 234 hält an einigen Zwischenhalten mehr und nimmt am Bahnhof Reisende aus den Stadtbahnlinien S7 und S71 mit.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Handarbeitstipps aus dem LV- Buch Verlag

Grant, Hilary:
Inselmaschen: 30 spannende Stickanleitungen im nordischen Stil für moderne Mützen, Handschuhe und Pullover, 2017. - 142 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7843-5507-8
SY: Xen 31
Die erfolgreiche Strickwarendesignerin Hilary Grant erfindet uralte Stricktraditionen aus dem hohen Norden für unsere Zeit neu. Zum ersten Mal zeigt sie ihre beliebtesten Muster für Handstricker und erklärt, wie man kleine schnelle Projekte, aber auch aufwendige Einstrickmuster realisiert. Von der einfachen Pudelmütze über modische Loops und praktische Handschuhe bis zu warmen Pullovern mit auffallend schönen Mustern finden sich Anleitungen für Anfänger und erfahrene Strickerinnen. Dazu kommen inspirierende nordische Aufnahmen, die zum Träumen einladen.

Dein Lieblingspulli:
20 atemberaubende Strickpullover fürs ganze Jahr. - 111 Seiten: Illustrationen ISBN 978-3-7843-5510-8
SY: Xen 31
Wer hat ihn nicht? Den einen Lieblings-Pullover, in dem man sich wohl fühlt. Um ein bisschen Abwechslung in den Kleiderschrank zu bekommen, stellt die Strickerin Charlov 20 verschiedene Pullover-Modelle mit Schritt-für-Schritt-Anleitung vor. Ob romantisch, sportlich, wärmend oder trendig - für jede Jahreszeit und jeden Anlass habt ihr ab sofort euren Lieblingspullover gefunden!

Ojanperä, Merja: **Bezaubernde Wollsocken:** mit Liebe gestrickt, 2017. - 115 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7843-5506-1
SY: Xen 31
Eine schöne Auswahl an Socken und Kniestrümpfen für Frauen. Der Stil ist rustikal-romantisch, die Modelle sind oft verziert mit Rüschen, Bändern, Blumen oder Perlen. Einige sind einfarbig mit Loch- oder Strukturmustern, manche im Jacquardmuster mit harmonischem Farbmix, manche haben auch beides kombiniert. Die Anleitungen sind angenehm groß gedruckt, auch die Zählmuster. Grundkenntnisse im Stricken und vor allem Sockenstricken werden vorausgesetzt.

Pink, Tula:
Modernes Quilten: Patchworkdecken mit schönen Mustern und fantastischen Farben; 17 Quilt-Schnittmuster und 47 Quilt-Motive, 2017. - 191 S. ISBN 978-3-7843-5509-2
SY: Xen 344
Die beiden Autorinnen zeigen 17 wunderschöne Patchwork-Decken und erklären in ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie man sie nachnähen und anschließend quilten kann. Da man für diese Decken nichts weiter als Stoff, Garn und eine ganz normale Nähmaschine benötigt, sind sie auch für weniger geübte Quilterinnen geeignet. Das Besondere an diesem Buch? Die Einteilung nach Farben. Denn die vorhandenen Farbkonzepte lassen die Decken zu einer wahren Augenweide werden.

Spannende Romane Deutsche Verlagsanstalt

Starnone, Domenico:
Auf immer verbunden: Roman, 2018. - 170 Seiten ISBN 978-3-421-04807-3
SY: SL
Vanda und Aldo können auf ein langes gemeinsames Leben zurückblicken, auch wenn sie nicht immer glücklich waren. Wie bei vielen Paaren erstickte auch ihre Beziehung irgendwann in Routinen. Als Aldo dann die jüngere Lidia kennenlernt, scheint die Ehe endgültig zerbrochen. Inzwischen sind seit dem Bruch Jahrzehnte vergangen, und die Wunden der einstigen Verletzungen scheinen geheilt - bis zu jenem Tag, als die alte Narbe plötzlich aufbricht.

Cognetti, Paolo:
Acht Berge: Roman, 2017. ISBN 978-3-421-04778-6
SY:SL
Seit er mit 12 Jahren und mit seiner Familie einmal im Jahr von der Großstadt in ein abgeschiedenes Bergdorf im Aostatal flüchtete, kehrt Pietro immer wieder in die dortige Abgeschiedenheit und zu seinem Kindheitsfreund Bruno zurück. Was die beiden verbindet, bleibt die Liebe zu den Bergen.

Bragi, Steinar:
Hochland: Thriller. - 302 S. ISBN 978-3-421-04697-0
SY: SL
Eigentlich wollten sie nur der Hektik der Großstadt entfliehen und ein paar Tage in der Einsamkeit des kargen isländischen Hochlands campen. Doch als die vier jungen Leute vom Weg abkommen und mit ihrem Jeep ein entlegenes Haus rammen, müssen sie die Nacht dort verbringen. Die Bewohner, ein verschrobenes altes Paar, verhalten sich seltsam, und schon bald erkennen die Besucher, dass ihr Zufluchtsort zum Gefängnis wird.

Sachbücher

Pletzer, Marc A.:
Die Cappuccino-Strategie: besser Ziele erreichen!
Blue Planet AG, 2017.
ISBN 978-3-03-804063-7
SY: Mcl
In einer wundervollen Mischung aus Lebenserfahrung, konkreten Werkzeugen und vielen Beispielen gelingt es dem Bestseller-Autor Marc A. Pletzer in diesem Buch, den Leser aus einem erdrückenden Lebensalltag heraus zu führen, sodass er Schritt für Schritt das Leben seiner Träume erschafft. ist die perfekte Lektüre für jeden Menschen, der wirklich große Ziele erreichen möchte.

Seibel, Wolfgang: **Verwaltungsdesaster:** von der Loveparade bis zu den NSU-Ermittlungen / Kevin Klamann ; Hannah Treis. - Frankfurt am Main: **Campus Verlag**, 2017.
ISBN 978-3-593-50787-3
SY: Gkk 7
Wenn Staat und Verwaltung versagen mit der Folge, dass Menschen ihr Leben verlieren oder Schaden an ihrer Gesundheit nehmen, kommt es auf rigorose Ursachenanalyse an. Dem widmet sich dieses Buch anhand von vier spektakulären Fällen.

Tiere: die große Bild-Enzyklopädie mit über 2000 Arten / Hrsg. David Burnie.- **Dorling Kindersley Verlag**, 2017. - 632 S.: Ill. ISBN 978-3-8310-3364-5
SY: Uhm 3
Die unermessliche Vielfalt und Dynamik der Tierwelt fasziniert immer wieder aufs Neue. Mit dieser umfassenden Enzyklopädie erleben Sie über 2000 Tierarten hautnah. Überlebensgroße Detailaufnahmen der Tiere, anschauliche Darstellungen von Bewegungsabläufen und Verhaltensweisen sowie wissenschaftlich fundierte Fakten.

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!
Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr
Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau

GAGGENAU

Nr. 13/2018 28. März 2018 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH, Gaggenau für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. - 31.12.2016) wurde in der Gesellschafterversammlung vom 04.12.2017 festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

Bilanzsumme	12.512.222,64 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	10.194.641,32 Euro
- auf das Umlaufvermögen	2.317.581,32 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	7.557.044,99 Euro
- auf sonstige Rückstellungen	156.004,26 Euro
- auf die Verbindlichkeiten	4.799.173,39 Euro
- auf Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro

Jahresfehlbetrag

- vor Verlustübernahme	574.329,07 €
- nach Verlustübernahme durch die Stadtwerke Gaggenau	0,00 €

Der Jahresabschluss der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG geprüft. Die Prüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen. Nach dem Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 04.08.2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Jahresabschluss 2016 der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH und der Lagebericht liegen gem. § 105 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) in der Zeit vom 28.03.2018 bis einschließlich 06.04.2018 im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, den 19.03.2018

gez.
Wolfram Zahnen
Geschäftsführer

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathaustafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, den 30. Mai 2018, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathaustafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, den 6. Juni 2018, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Bürgerservice und Ordnung

Leiter:	Dieter Spannagel
Anschrift:	- Bürger und Ordnungsamt- August-Schneider-Straße 20 76571 Gaggenau
Tel.:	962-600
Fax:	962-377
E-Mail:	buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Kulturbüro

Leiterin: Heidrun Haendle
Hauptstraße 71,
76571 Gaggenau

Tel.:	962-510
Fax:	962-377

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag
8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag
14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. **Ende der amtlichen Bekanntmachungen.**

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 29. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 31. März, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

FUNDTIERE

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Der Wohnungskater Wuschel. *Foto: Tiere brauchen Freunde*

Wuschel ist etwa zehn Jahre alt und etwas verstört, da sein Frauchen plötzlich nicht mehr da ist. Auch Wuschel sucht einen Platz wo man Zeit für ihn hat und ihm seine Streicheleinheiten gibt. Bisher hat er nur in der Wohnung gelebt.
Chicco ist etwa 14 Jahre alt, aber noch sehr fit und gesund. Er hat sein Frauchen verloren und sucht deshalb für die letzte Zeit seines Lebens einen Gnadenplatz.
Denny ist etwa drei Jahre alt, etwa 45 Zentimeter hoch und ein toller mittelgroßer Mischlingsrüde. Er ist kastriert und verträglich mit allen Hunden und Katzen. Bei Kindern ist er vorsichtig. Er fährt gerne Auto und ist gut geeignet für eine sportliche Familie.
Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

GEMEINDERAT

FDP-Gruppierung

FDP-Gruppierung im Gemeinderat:
1. Städtebauliche Entwicklung soll für die Bürger überschaubarer und vorhersehbarer werden.
Die Stadt Gaggenau verändert sich derzeit überall sichtbar. Für eine Vielzahl von Bauprojekten und Vorhaben müssen steuernde Konzepte erarbeitet werden. Nun ist es durch intensive Verwaltungsarbeit gelungen, begleitet vom Gemeinderat, nachvollziehbare Pläne vorzulegen. Diese sind ausreichend flexibel gehalten, zeigen aber auch klare Prioritäten auf. Der Gemeinderat wird diese Konzepte in naher Zukunft öffentlich darstellen und mit den Bürgern diskutieren. Das wird eine nicht leichte aber lohnende Arbeit.

2. Anliegen des Gemeinderates und unserer Gruppierung ist es, Jugendliche an der politischen Willensbildung zu beteiligen.
Der frühere Versuch, dieses mit einem Jugendgemeinderat umzusetzen ist mangels Interesse gescheitert. Im Rahmen eines neuen "Gaggenauer Modells" der Jugendbeteiligung wurde erfolgreich durch öffentliche Jugendforen wieder Kontakt zur Schulen und Jugendlichen aufgenommen. Die Verwaltung engagiert sich bei diesem Vorhaben, unterstützt vom Verein Kindgenau. Um Frustrationen zu vermeiden, ist es aber nach unserer Überzeugung wichtig, Jugendliche nicht nur theoretisch, sondern bei der Umsetzung konkreter Projekte zu begleiten. Diese Detailarbeit ist aufwendig aber unumgänglich, will man nachhaltiges Interesse am Leben halten.
3. Preisfrage: Wieviel kostet der neue automatische Nebeneingang im Rathaus nicht weit vom Haupteingang? Antwort: geplant 50.000 Euro.
Wie hoch werden am Ende die wirklichen Kosten? Die Antwort: werden wir später mitteilen.
Ob sich so hohe Kosten, auch für aufwendige Unterhaltung, rechtfertigen bleibt für uns FDP-Stadträte mehr als fraglich.
Theo Gehrmann, Telefon 0172 7203151

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Am Mittwoch, 25. April, in der Stadtbibliothek Gaggenau

Auftaktveranstaltung des „Arbeitskreises , Heimat- und Industriegeschichte Murgtal“
Gaggenau ist eine geschichtsträchtige Stadt mit ebenso geschichtsträchtigen Ortsteilen – 2018 jährt sich die urkundliche Ersterwähnung von Gaggenau, Ottenau, Selbach und Sulzbach zum 775. Mal. Und wer einen Blick in den weiteren Verlauf des Murgtals wirft, wird in Sachen Geschichte sicher auch in reichem Maße fündig werden.
Vor diesem Hintergrund ist in Michael Wessel, kundiger und gut vernetzter Heimatforscher mit etlichen Publikationen, ein alter Wunsch erwacht: Er möchte alle Geschichtsinteressierten an einen Tisch bringen. Das Ziel lautet: „Erfahrungsaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit Interesse an der Heimat- und Industriegeschichte des Murgtals“, wobei in einer Startphase der Fokus noch primär auf Gaggenau zu richten wäre.
Was den Ablauf des zukünftigen Prozesses betrifft, stellt Wessel sich vierteljährliche Treffen vor, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten, an welchen Themen sie gerade arbeiten und wo sie sich über Anregungen, Unterstützung oder Mitarbeit freuen würden. Auf der Tagesordnung stehen könnten Punkte wie: „Verleger heimatkundlicher Literatur stellen ihr Angebot für Autoren vor“ oder „Autoren berichten über ihre Erfahrungen von der Idee bis zum fertigen Buch“ und „Im Internet erfolgreich recherchieren“. Doch auch Exkursionen, zum Beispiel in umliegende Archive, Museen oder historische Bibliotheken, kämen in Betracht. Denkbar sind laut Wessel auch gemeinsame Vorhaben wie die Erstellung einer Chronologie „Gaggenau von Monat zu Monat seit der Stadtgründung“ oder Programmangebote für Seniorenkreise mit dem Ziel der Sicherung heimatgeschichtlicher Dokumente für das Stadtarchiv.
Bei Oberbürgermeister Christof Florus, selbst ausgesprochen geschichtsinteressiertes Stadtoberhaupt, ist Wessel mit seinem Vorhaben auf offene Ohren gestoßen. Dementsprechend unterstützt der Verwaltungschef den Plan eines „Arbeitskreises Heimat- und Industriegeschichte Murgtal“, wie auch Manfred Mayer vom Stadtarchiv, der zur Geschichte Gaggenaus forscht, Wessel zur Seite steht. OB Florus lädt alle Interessierten zur Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises am Mittwoch, 25. April, 19

Uhr, in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Gaggenau recht herzlich ein.

Der Fokus ist zunächst auf Gaggenau (historischer Anblick aus dem Süden) gerichtet, soll aber in Richtung Murgtal ausgeweitet werden. Foto: Stadtarchiv Gaggenau

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit lädt zur Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

Am 12. September 2004 wurden die Markgraf-Wilhelm-Wege offiziell eröffnet. Sie sind bestückt mit insgesamt 21 Infoschildern und drei Begrüßungstafeln. In zahlreichen Arbeitsstunden federführend tätig war der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit mit vielen Helfern unter der Projektleitung von Anton Schick. Besondere Kraftanstrengungen erforderte das Setzen von Treppenstufen zum Schanzenberg.

In der Zwischenzeit wurde 2006 das „Plauderbänkle" integriert und der Kurparksteg 2009 als Erinnerung an vergangene Zeiten errichtet. Der Fährmann, 2010 gestaltet von Roland Schick, hat auch eine besondere Ausstrahlung im Bereich des Schlosses. Die Begehung der Wege erfolgt in zeitlichen Abständen und im persönlichen Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Michael Pfeiffer, um bei Bedarf die verschiedenen Punkte zum Kurpark und seinem Umfeld zu besprechen.

Mit der erstmals von Marianne Müller und Roland Hirth geführten Bürgerwanderung des AKTF am So., 15. April, soll die alte Verbundenheit „Bürger für Bürger" aus den Anfangstagen der Markgraf-Wilhelm-Wege wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Start ist um 13 Uhr an der Elisabethenquelle. Die Tour wird von zwei Gruppen auf zwei verschiedenen Wegen bewältigt. Dauer: etwa zwei Stunden. Spenden fließen auf das Konto „Ihr Euro für den Kurpark".

Eine besondere Überraschung erwartet die Teilnehmer am Hexentanzplatz/Römisches Haus durch eine Gruppe aus Bad Rotenfels, die Schanzenbergweiber. Damit die Tour optimal geplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07225 962-661 (Stadt Gaggenau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) oder per Mail an: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder bei Marianne Müller, Telefon 07225 73167.

Die Markgraf-Wilhelm-Wege locken mit vielen Attraktionen. Foto: Manfred Vogt

KULTUR

Am Freitag, 20. April, auf der klag-Bühne:

Nektarios Vlachopoulos -
„Niemand weiß wie man mich schreibt"

Seit seinem Auftritt bei der Kleinkunstnacht 2017 im Schlosszelt ist Nektarios Vlachopoulos, Slampoet, Humorist und baden-württembergischer Kleinkunstpreisträger, auch hier in der Region bekannt. Am Freitag, 20. April, kommt er wieder nach Gaggenau in die klag-Bühne und tritt ab 20 Uhr mit seinem Programm „Niemand weiß wie man mich schreibt" auf. Seine Texte, die sich durch Geschwindigkeit, Präzision und absurden Humor auszeichnen, bleiben hängen. Mit seinem ersten Soloprogramm bündelt er diese Qualitäten in einem Best-of-Mix aus acht Jahren Bühnenerfahrung, gespickt mit vergnüglichen Alltagsgeschichten und (vermeintlich) peinlichen Improvisationen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 19 Euro, ermäßigt 14 Euro beim Kulturamt Gaggenau (Tel. 07225 962-513) sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Siehe auch www.kulturrausch-gaggenau.de

Das Kulturamt Gaggenau präsentiert Nektarios Vlachopoulos mit seinem Programm „Niemand weiß wie man mich schreibt". Foto: Marvin Ruppert

Am Samstag, 21. April auf der klag-Bühne:

Henning Venske - "Summa summarum"

Der Kabarettist, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Henning Venske analysiert zum letzten Mal auf der klag-Bühne die aktuellen politischen Entwicklungen mit einem Scharfsinn, der manchen Amtsinhaber, Würdenträger und Kampagnenjournalisten beschämen müsste. Floskeln, Klischees und Phrasenmüll, Blender, Lallbacken und Waffelnasen - all dies erledigt Deutschlands „meistgefeuerter Satiriker" pointiert und witzig. Er ist ein Kabarettist der guten alten Schule: Alles, was sich öffentlich regt, kreucht und fleucht, wird von ihm skeptisch begutachtet

Henning Venske verabschiedet sich in 2018 von Freund und Feind mit seinem Programm.
Foto: Frank Koschembar

und bekommt seine verdiente Strafe, gemein, aber nicht unhöflich.
Auch nach 57 Bühnenjahren präsentiert er sich dieser in vielen Satire-Kämpfen gestählte Wortakrobat selbstbewusst und angriffslustig. Venske ist auch bei diesem Anlass, wie sein Publikum ihn kennt und schätzt, nämlich präzise, scharf und gnadenlos. Am Akkordeon wird er von seinem kongenialen Partner Frank Grischek begleitet.
Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, beim Kulturamt Gaggenau (Telefon 07225 962-513) sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Siehe auch www.kulturrausch-gaggenau.de

Merkur-Film-Center Gaggenau

„DIE STILLE REVOLUTION“ - Filmvorführung am 12. April

Worin liegt der Sinn unseres unternehmerischen Handelns? Woher nehmen wir den Mut für große Veränderungen und wo bleibt der Mensch dabei? Der Kinofilm zum Kulturwandel in der Arbeitswelt „DIE STILLE REVOLUTION“, von Regisseur Kristian Gründling nach einer Vision von Bodo Janssen, gibt Antworten auf diese Fragen. Am Do., 12. Apr., 19 Uhr, werden im Merkur-Film-Center Gaggenau tiefe Einblicke vermittelt, die zukunftsorientierte Unternehmen auf ihrer Reise immer mehr antreten. Am Beispiel von Upstalsboom zeigt der Film im dokumentarischen Stil, wie der Wandel von der Ressourcenausnutzung hin zur Potentialentfaltung gelingen kann. Er beleuchtet, wie das Thema „Kulturwandel in der Arbeitswelt“ gesellschaftlich zu verankern ist und gibt dem Zuschauer individuelle Impulse und Mut, etwas zu verändern. Protagonisten des Films sind neben dem Unternehmer Bodo Janssen, Pater Anselm Grün, Professor Doktor Gerald Hüther, Werner Tiki Küstenmacher, Wolfgang Clement, Hans Eichel, Sebastian Purps-Padigol und viele mehr.
Auch dem Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, ist der Kulturwandel in der Arbeitswelt ein persönliches Anliegen. Mit dem „WIR-Prozess“ beschreitet die Gaggenauer Altenhilfe neue Wege, denn die Mitarbeiter stehen hier im Mittelpunkt. „Es ist auch in der Pflegebranche und deren schwierigen Rahmenbedingungen möglich, glücklich und zufrieden zu arbeiten“, so Koch. Für ihn ist es ermutigend, dass es in vielen anderen Branchen Unternehmen und Mitstreiter gibt, die sich auf dem gleichen Weg befinden. Er ist vor drei Jahren erstmals auf Upstalsboom und dessen Geschäftsführer Bodo Janssen aufmerksam geworden und sah auch in der damaligen schwierigen Phase der Gaggenauer Altenhilfe die Notwendigkeit einer Neuausrichtung für das eigene Unternehmen. Das Beispiel von Upstalsboom macht deutlich, dass sich eine wertschätzende und menschenzugewandte Unternehmenskultur für alle auszahlt. In Kooperation mit Carmen Merkel, Abteilung Gesellschaft und Familie der Stadt Gaggenau, ist es Koch gelungen eine Vorführung des Films „DIE STILLE REVOLUTION“ in das Merkur-Film-Center nach Gaggenau zu holen. Bei der Diskussion im Anschluss des Kinofilms werden zwei Mitarbeiterinnen von Upstalsboom aus erster Hand über den Kulturwandel in ihrem Unternehmen berichten. Karten sind ausschließlich über XING-EVENTS: https://en.xing-events.com/DIESTILLEREVOLUTIONinGaggenau.html erhältlich. An der Abendkasse des Kinos können keine Karten gekauft werden.

Peter Koch, Ines Merkel und Carmen Merkel (v.l.n.r.).
Foto: Stadtverwaltung

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

BILDUNG

Volkshochschule

Kindertagespflege –
Neuer Qualifizerungskurs startet am 11. April

Die VHS Landkreis Rastatt bietet in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Rastatt ab April wieder einen Qualifizierungskurs Kindertagespflege an. Anmeldungen sind noch möglich. Die Kindertagespflege stellt ein wichtiges Angebot im Rahmen der Kinderbetreuung dar. Sie kann eine bestehende Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder im Zusam-

menhang mit verlässlicher Grundschule ergänzen und eine alternative Betreuungsform sein. Die Qualifizierung beträgt 160 Unterrichtseinheiten (UE), für Fachkräfte wie Erzieher und Sozialpädagogen 80 UE zu jeweils 45 Minuten, ist unterteilt in vier Kursmodule und endet mit einem Kolloquium.
Teilnehmen können volljährige Personen, die im Landkreis Rastatt wohnen. Die Kurskosten werden vom Jugendamt des Landkreises Rastatt getragen. Anmeldungen über die VHS Landkreis Rastatt sind nur möglich, wenn eine Bescheinigung über ein erfolgtes Eignungsgespräch beim Jugendamt vorliegt.
Informationen fachlicher und inhaltlicher Art sind erhältlich beim Jugendamt im Landkreis unter Tel. 07222 3812259, Einzelheiten zu Kursterminen bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle im Landratsamt Rastatt unter Tel.: 07222 3813506 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Helmut-Dahringer-Haus

Singgruppe der Naturfreunde Michelbach musizierte im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach waren vergangener Tage im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Unter der Leitung von Kurt Holfelder sang die Gruppe bekannte Lieder und volkstümliche Weisen für die Senioren. Peter Koch dankte der Singgruppe für das große und ehrenamtliche Engagement, das die Gruppe den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe immer wieder entgegenbringt.

Singgruppe der Naturfreunde Michelbach im Helmut-Dahringer-Quartiershaus zu Gast. Foto: Gaggenauer Altenhilfe e.V.

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org
Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 5. Apr., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus Gaggenau aus.

TERMINE KERNSTADT

Mittwoch, 28. März

Turngauwanderung auf den Heimatpfad "Kniebis", Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

Montag, 2. April

Osterwanderung, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

Dienstag, 3. April

Start der Sportabzeichen-Saison 2018, Traischbachstadion Gaggenau, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 4. Apr., um 16 Uhr in der Schanzenbergstube Kurpark Bad Rotenfels zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle!

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 4. Apr., am Annemasseplatz. Fahrt mit Fahrgemeinschaften nach Moosbronn. Wanderung je nach Wetterlage. Einkehr ca. 16 Uhr im Hotel "Mönchhof ".

Bezirks-Imkerverein

Am Do., 5. Apr., begrüßen wir in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) Dr. Joachim Exner aus Alpirsbach. Er ist Apotheker und Heilpraktiker und wird einen Vortrag zum Thema "Apitherapie", die Heilkräfte aus dem Bienenstock, halten. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Schwarzwaldverein

Wanderung am Mi., 4. Apr., entlang dem grünen Band der Alb von Karlsruhe, vorbei an der Siedlung Dammerstock und dem Freibad Rüppurr, nach Ettlingen. Der Weg ist gut begehbar und ohne Steigungen. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Gäste herzlich willkommen. Gehzeit: ca. 2 Std., Treffpunkt: 11.50 Uhr Bahnhof Gaggenau, Führung: Franz-Josef Lucke,Telefon 07225 1455.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. März - Karfreitag

15 Uhr Karfreitagsliturgie der kroatischen Gemeinde
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 31. März
20.30 Uhr Feier der heiligen Osternacht; anschl. Einladung ins Gemeindehaus

Sonntag, 1. April - Ostersonntag
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
18 Uhr feierliche Ostervesper, mitgestaltet von der Schola
Montag, 2. April - Ostermontag
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest
9.30 Uhr heilige Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Dienstag, 3. April
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie - gleichzeitig Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
19 Uhr Trauermette
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
11 Uhr Festgottesdienst
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Donnerstag, 5. April
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Karfreitag, 30. März
9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft), Markuskirche. Es singt der Kirchenchor. Pfrin. Lamm-Gielnik
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft), Markuskirche. Es singt der Kirchenchor. Pfrin. Lamm-Gielnik
Samstag, 31. März
21 Uhr Feier der Osternach mit Osterfeuer, Pfarrhof der Markuskirche: „Hoffnung schöpfen", Pfrin. Lamm-Gielnik und Team
Ostersonntag, 1. April
10.30 Uhr Osterjubelgottesdienst mit der Taufe eines Kindes und Feier des Abendmahls (Traubensaft). Der Posaunenchor jubelt mit. Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik
Ostermontag, 2. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Radfahrerkirche Hörden, Pfrin. Lingenberg

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 1. April
09.30 Uhr Ostergottesdienst durch Bezirksevangelist Schmidt
Dienstag, 3. April
20.00 Uhr Chorprobe für den Gottesdienst unseres Stammapostels in Karlsruhe-Mitte
Donnerstag, 5. April
20.00 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. März
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Die Bedeutung des Gleichnisses der 'zehn Jungfrauen', Bibellesen: Matthäus 25 Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Unsere Gäste, zur Feier zum Gedenken an den Tod Jesu, sollen sich wohlfühlen.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesu wählt seine ersten Jünger aus.
Samstag, 31. März
20 Uhr Feier zum Gedenken an den Tod Jesu. In einer Ansprache wird erklärt, was Jesus durch seinen Tod für uns bewirkt hat. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.jw.org Video 'Warum starb Jesus?'
Sonntag, 1. April
10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Mache Jehova zu deiner Zuversicht!
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Siehst du den Unterschied?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 1. April
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 30. März - Karfreitag
10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 31. März
12.30 Uhr
Sonntag, 1. April
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 1. April
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 4. April
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 30. März
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

„Mainzer Messe“ an Ostern in St. Josef
Am So.,1. April (Ostersonntag) wird unter der Leitung von Frank Herm vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien im Gottesdienst um 11 Uhr die „Mainzer Messe“ von Thomas Gabriel aufgeführt. Der Komponist wurde 1957 in Essen geboren, wo er auch katholische Kirchenmusik studierte. Seit 1998 wirkt er als Regionalkantor für das Institut für Kirchenmusik im Bistum Mainz mit dem Schwerpunkt „Neues geistliches Lied“. Den zeitgemäßen Text des 2001 geschriebenen Werkes hat Raymund Weber verfasst. Die Begleitband besteht aus bekannten Musikern der Region: Daniel Weiß (Piano), Robert Rieger (Trompete), Carina Stötzel (Saxophon), Christoph Mangold (Posaune), Andre Thoma (Bass) und Gerhard Maisch (Schlagzeug). Das Sopran-Solo übernimmt Rita Grobecker, die Beschallung Udo Meixner.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Angelsportverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung
Am 3. März hielt der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau seine Jahreshauptversammlung im Restaurant "Rebstock" in Ottenau ab.
Der 1. Vorsitzende, Eric Mangler, begrüßte die erschienenen Mitglieder und berichtete über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Im Ausblick auf die Zukunft wies er unter anderem auf die anstehende Pachtverlängerung der Murglose im Jahr 2019 hin.
Nach den Berichten der einzelnen Verwaltungsmitglieder bezüglich Gewässergüte, Aktivitäten des Angelsportvereins sowie der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, kündigte Jugendwart Christian Apel verstärkte Tätigkeiten im Nachwuchsbereich an.
Der von der Stadt Gaggenau in Zusammenarbeit mit dem ASV ausgetragene „Ferienspaß am Itterbachweier“, fand erneut eine große Resonanz und ist mittlerweile ein fester Bestandteil im jährlichen Programm des Vereins.
Kurt Hohlfelder zog in seinem Kassenbericht eine positive Bilanz für das Jahr 2017.
Die aktuelle Mitgliederzahl benennt er auf 142 Sportfreunde.
Die Kassenprüfer Josef Scherf und Norbert Gang bekundeten keine Beanstandungen und die Vorstandschaft wurde somit von der Generalversammlung entlastet.
Abschließend ehrte Eric Mangler Stefan Rieger für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Weitere fünf Jubilare waren aus diversen Gründen leider nicht anwesend.

Der 1. Vorsitzende Eric Mangler (links) ehrt Stefan Rieger für 25-jährige Mitgliedschaft. Rechts der 2. Vorsitzende Klaus Felde.
Foto: ASV

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal

Schnupperklettern mit dem Osterhasen
Am Ostermontag, 2. Apr., findet in der Kletterhalle in Baden-Oos von 14 bis 18 Uhr das mittlerweile schon traditionelle Schnupperklettern statt. Wie bereits schon im Vorjahr können interessierte Eltern und Familien mit Ihren Kindern oder dem jugendlichen Nachwuchs in das Kletterzentrum nach Baden-Oos kommen und die jungen Kletterer und Kletterinnen tatkräftig unterstützen und anfeuern. Als kleine Belohnung erhält jeder Kletterer der die Route bis unter das Dach klettert eine kleine Osterüberraschung!
für einen kleinen Unkostenbeitrag von 5 Euro können jeweils drei verschiedene Routen geklettert werden. Gesichert werden alle Schnupperkletterer von ausgebildeten Kletterbetreuern des DAV Baden-Baden.

Ordentliche Mitgliederversammlung
Am Di., 10. Apr., findet die ordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Baden-Baden/Murgtal statt. Neben den Tätigkeitsberichten des Vorstandes und den Berichten aus den einzelnen Referaten finden in diesem Jahr turnusgemäß wieder die Vorstandswahlen statt. Der Haushaltsentwurf für 2018 sowie der Bericht des Kassenprüfers werden ebenfalls an diesem Abend behandelt. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Baden-Oos. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder recht herzlich ein.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Förderverein Realschule Gaggenau

Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied des Fördervereines der Realschule Gaggenau, die Vorstandschaft unseres Fördervereines lädt Sie recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Di., 10. Apr., um 19.30 Uhr in den Musiksaal der Realschule Gaggenau, Mühlstr. 25 a, 76571 Gaggenau.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Verwaltung; 6. Wünsche und Anträge der Mitglieder; 7. Verschiedenes. Anträge an die Tagesordnung sind bis Fr., 6. Apr., schriftlich an den Vorsitzenden Hartmut Föry, Murgtalstr. 44 a, 76476 Bischweier, einzureichen. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Gaggenauer Tafel

Insgesamt 299 Tüten konnte der Fahrdienst der Gaggenauer Tafel bei den Edeka-Märkten im Murgtal abholen. An der Spitze der Edeka-Aktion lag das EKZ-Center in Oberndorf mit 131 Tüten, bei Edeka-Huck in Gaggenau und Hörden gab es 86, bei Edeka-Fitterer in Weisenbach 51 und bei Treff in Gaggenau 31. EKZ-Center-Leiter Nicolai Bär (links) überreicht symbolisch zwei Tüten an den Leiter der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann. Gefüllt waren die Tüten mit Spaghetti, Bohnen, Kartoffelpüree, Spätzle, Zucker, Knabberei, Mayonnaise und Senf. Für 5 Euro konnten die Kunden der Märkte den Tafelkunden eine Osterfreude bereiten, denn der Inhalt der Tüten ist eine willkommene Bereicherung des Angebots im Tafelladen. Der Einzugsbereich Gaggenauer Tafel umfasst das Gebiet von Bischweier bis Forbach und Loffenau. Die Aktion wird von Edeka Südwest mit einer zusätzlichen Spende in Höhe von 30.000 Euro an die übergeordnete Tafel-Organisation ergänzt. Foto: Gaggenauer Tafel

Harmonika-Vereinigung

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Haus und Grund

Mitgliederversammlung

Am Di., 17. Apr., 19 Uhr, Gasthaus "Sternen" in Staufenberg. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Klimaschutz - Herausforderungen für Immonilieneigentümer" - Vortrag von RA Jürgen Schrader, Vorstand von Haus & Grund Baden; 3. Vorstellung des Kooperationspartners ImmobilienCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach; 4. Geschäftsbericht 2017 - Bericht des Vorsitzenden, - Finanzbericht, - Bericht der Kassenprüfer, Bericht des Schriftführers; 5. Entlastung des Gesamtvorstands; 6. Wahlen; 7. Verschiedenes; 8. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen am Karfreitag

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein Fischessen am Karfr., 30. März. Beginn ist um 11 Uhr. Sie sind herzlich in unsere Zuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse, eingeladen. Wir bieten wieder unsere Carpe Frites und Schollenfilet. Unser Festzelt ist beheizt. Außerdem bieten wir ein reichhaltiges Kuchenbüfett in unserem Züchterheim.

MGV "Sängerbund"

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im stödtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau

Spielberichte

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen II 27:29 (14:15). Eine dicke negative Überraschung für die Panthers gab es bei der 27:29-Heimniederlage gegen den ASV Ottenhöfen II. Von Beginn an fanden die Panthers nicht in die Partie - ein gut aufgelegter Gegner und eine Vielzahl von nicht nachvollziehbaren Schiedsrichterentscheidungen sorgten dafür, dass die Gastgeber ständig einem Rückstand hinterher laufen mussten. Beim 7:11 waren es bereits vier Tore - bis zur Halbzeit schaffte die Kohlbecker-Truppe zwar wieder den Anschluss. Der Ausgleich wollte aber nicht mehr gelingen. Nach dem Wechsel konnten die Panthers die Partie noch einmal ausgleichen, aber die Gäste sicherten sich immer wieder eine 2- oder 3-Tore-Führung. Auch offene Manndeckung bzw. das 7:6-Überzahlspiel brachte keine Wende mehr. Einige Spieler der Panthers blieben deutlich unter ihren Möglichkeiten; am Ende fehlte die Kraft und das Selbstvertrauen, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Mit dieser Niederlage sind die Panthers aus dem Rennen um die ersten beiden Plätze in der Bezirksklasse ausgeschieden. Tore: T. Kohlbecker 8/3, S. Kühn 5, S. Huber, M. Isufi je 4, M. Höwing 3, D. Lang 2, L. Wagner 1.
1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - TuS Schutterwald 22:29 (11:14). Die Panthers schafften bei ihrem Heimspiel keine weitere Überraschung - durch einer 22:29-Niederlage gab es keine Punkte auf der Habenseite. Obwohl der Halbzeitrückstand der Panthers noch alle Chancen hergab, so konnten sie dem Spiel in der 2. Halbzeit keine Wende mehr geben. Trotz aller Bemühungen und Engagement blieben die Gäste am Ende verdienter Sieger in diesem Match. **2. Herren KKA:** TS Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau 2 16:20 (3:12). Die Panthers begannen sehr konzentiert 0:5 und legten bis zur Pause einen deutlichen Vorsprung mit 3:12 Toren vor. In der Hälfte 2 wurden die Gastgeber stärker und bedrängten die Gäste. Aber die Mannschaft von Trainer Björn Thomä ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und erspielten einen wichtigen 16:20-Auswärtssieg. Tore: M. Kuppinger 5/3, Y. Saum 5, F. Sink u. D. Saum je 4, P. Siegel 2. **3. Herren KKB:** Panthers Gaggenau III - Ottenhöfen III 28:23 (14:12). Im letzten Heimspiel der Saison schafften die Panthers 3 einen ungefährdeten 28:23-Heimsieg. Nach ausgeglichenem Beginn konnten die Panthers einen Vorsprung von vier Tore her-

aus werfen. Leider versäumte die Heimmannschaft klare vergebene Torchancen sich in dieser Phase noch weiter abzusetzen. Ottenhöfen kam dadurch bis zur Halbzeit auf zwei Tore heran. In der zweiten Halbzeit spielten die Panthers dann konzentrierter und konnten den Vorsprung auf fünf Tore wieder ausbauen. In diesem Abschnitt zeigte Torwart H. Klenk nach seinem Comeback, dass er noch nichts verlernt hat. Am Schluss hatten wir auch dieses Spiel erfolgreich zu Ende gebracht und alle Heimspiele in dieser Runde gewonnen. K. Brüggemann hatte einen guten Lauf und erzielte insgesamt elf Treffer. Ein besonderes Lob gilt Schiedsrichter O. Rödel, der das Spiel souverän leitete und stets im Griff hatte. Tore: K. Brüggemann 11, M. Bakmaz 5, B. Merkel 4/1, To. Förderer 3/1, R. Abele 2, F. Hatz, M. Förderer 1, R. Schenk 1 je 1.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend TuS Schutterwald - Panthers Gaggenau 37:25; C-Jugend Panthers Gaggenau - HSG Hardt 20:34; D-Jugend Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim 16:20; B-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Otteneim/Altenheim 13:16

SG Stern Gaggenau, Sparte Fitness

Hatha Yoga-Kurs

Im Mittelpunkt des Hatha Yoga stehen die Körperübungen (Asanas), die die Beweglichkeit und die Gesundheit von Körper, Seele und Geist fördern in Verbindung mit Atemübungen (Pranayama). Alle Bewegungen im Yoga werden langsam und bewusst durchgeführt. Als perfektes Fitnessprogramm ermöglicht Hatha Yoga Menschen jeden Alters, nicht nur dauerhaft etwas für den Körper zu tun, sondern Hatha Yoga fördert auch das Gleichgewicht, die Koordination und ein Gefühl des In-sich-Ruhens. Im Grundkurs erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. Der Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an alle, die bereits einen Yoga Kurs besucht haben. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Da die Krankenkassen unterschiedliche Richtlinien haben, ist die Erstattungshöhe nicht einheitlich, sondern liegt je nach Krankenkasse zwischen 75 und 100 Prozent. Fragen Sie bitte vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden! Trainerin: Petra Himmel. Preis jeweils: 85 Euro (für Nichtmitglieder 100 Euro). Kurstermine jeweils: 10. Apr. bis 19. Juni. Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr Anfänger, 19.45 bis 21.15 Uhr Fortgeschrittene. Ort: Betriebliche Bildung, Konferenzraum 2.

Power & Dance-Tag in der Hebelschule

Die SG Stern Gaggenau veranstaltet am So., 15. April, von 10 bis 16 Uhr einen Power & Dance-Tag in der Hebelschule Gaggenau, der euch so richtig auspowert und eine Vielzahl an neuen Trends bietet. Preis: SG Stern Mitglied 15 Euro/Nicht-Mitglied 20 Euro. Bring deine Freundin mit und meldet euch gemeinsam an! Freundinnen-Preis: SG Stern Mitglied 12 Euro/Nicht-Mitglied 17 Euro. Die verschiedenen Kurseinheiten, wie z.B. Jumping Dance oder Classic Step, sind frei wählbar.
Info und Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de oder Telefon 07225 612392.

Sparte Laufen

Rißnert-Lauf

Am 18. März veranstaltete der TUS Rüppurr bereits zum 15. Mal den Rißnert-Lauf. Angeboten werden dort ein 5 km-Lauf bzw. eine Walking-Strecke und ein 15 km-Lauf der offiziell vermessen ist. Mit Julia Barbeito und Steffi Rutkalneit machten sich zwei unerschrockene Läuferinnen von der SG Stern Gaggenau auf den Weg ins verschneite Karlsruhe. Bei 0°C standen die beiden dick verpackt am Start für die 5 Kilometer. Start- und Ziel war auf dem Vereinsgelände des TUS Rüppurr. Die insgesamt 365 Teilnehmer nahmen alle gern den heißen Tee entgegen, der im Zielbereich ausgeschenkt wurde. Die beiden SG Sternlerinnen waren dann auch mit ihren Zeiten zufrieden. Steffi war mit 00:24:55h als fünfte Frau im Ziel(33.Gesamt) und Julia folgte ihr auf dem sechsten Platz in 00:25:29h (36.Gesamt).

43. Bienwald-Marathon

Am 11. März fiel der Startschuss zum 43. Bienwald-Marathon im südfpälzischen Kandel. Der Bienwald-Marathon zählt zu den schnellen Marathons in Deutschland. Gerade einmal rund 40 Meter Höhenunterschied verteilen sich auf die ganze Marathon-Strecke. Dabei führt der bestzeittaugliche Kurs - der Name der Veranstaltung verrät es schon - viel durch Wald und Natur, was von den Teilnehmern Jahr für Jahr sehr geschätzt wird. Es wurde ein Marathon mit 462 Läufern und ein Halbmarathon mit 1218 Finishern bestritten. Von der SG Stern Gaggenau standen Rita und Vito Bafaro für den Halbmarathon am Start. Den Halbmarathon bestritt Rita Bafaro zu ihrer Zufriedenheit mit Bravour. Nach dem Zieleinlauf lief sie ihrem Mann Vito Bafaro entgegen, der mit den letzen 5 km zu kämpfen hatte.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Turnen

Leider nur Rang vier beim Bezirksentscheid

Am 18. März fand in Herbolzheim der Bezirksentscheid der Turnerjugendbestenkämpfe statt. In der Altersklasse 16/17 hatten sich Alina Mühlchen, Paula Braun und Hannah Zink hierfür qualifiziert. Allerdings musste die Mannschaft

Die Turnerinnen des TBG hatten sich zum Bezirksentscheid am 18. März in Herbolzheim qualifiziert. Foto: TB Gaggenau

krankheitsbedingt an diesem Tag auf Alina Mühlchen verzichten. Aber Paula und Hannah erhielten am Bezirksentscheid Verstärkung von Kim Weichwald und Nele Mühlhauser. Am Sprung konnten die Murgtälerinnen noch gut mithalten, doch gerade am Barren verloren sie dann doch wichtige Punkte und auch am Schwebebalken fehlte die nötige Ruhe. Am Sprung brachten Nele, Kim (beide 16,7) und Hannah (16,3) wichtige Punkte für die Mannschaft ein. Hannah zeigte am Stufenbarren eine saubere Leistung und erhielt hierfür 15,5 Punkte. Auch Nele (14,9) und Paula (14,7) gaben alles. Am Zittergerät behielt nur Hannah die Nerven und wurde mit 15,3 Punkten belohnt. Nele erturnte 14,6 Punkte und Kim 13,6. Am Boden legten Hannah (16,4) und Nele (16,3) schöne Übungen aufs Parkett. Kim und Paula erhielten beide 14,6 Punkte für ihre Ausführung. Beste TBG-Turnerin an diesem Wettkampftag war Hannah Zink mit 63,5 Punkten. Letztendlich reichte es den TBGlerinnen leider nur auf den undankbaren vierten Platz mit 185,6 Punkten. Sie konnten den TuS Hügelsheim (179,3) und den TV Lenzkirch (177,1) zwar deutlich schlagen, aber mussten dem TV Bühl (203,2), dem TV Müllheim (193,5) und dem TV Ichenheim (188,5) den Vortritt lassen.

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Ostermontags-Wanderung

Der TBG führt am Mo., 2. Apr., seine traditionelle Ostermontagswanderung durch. Diese beginnt an der Wolfsschlucht über die Teufelskanzel und den "Langen Gehren" zum Hungerberg. Dabei bieten sich immer wieder schöne Ausblicke auf Baden-Baden. Nach einer kleinen Wanderpause geht es über die Steinwaldhütte zur Wolfsschlucht. Von dort erfolgt der Abstieg über die Lukashütte und den Luisenbrunnen nach Gaggenau. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Die Tour ist ca. 12 km lang und weist nur wenige Höhenmeter auf. Die Wanderung ist deshalb auch für Familien geeignet. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Da die Buslinie 214 von Gaggenau nach Baden-Baden z. Zt. an Sonn- und Feiertagen nur eingeschränkt bedient wird, ist es notwendig zuerst nach Gernsbach zu fahren um von dort mit der Buslinie 244 zur Wolfsschlucht zu gelangen. Abfahrt ist deshalb mit der S 8 ist um 10.51 Uhr ab dem Bahnhof Gaggenau zum Bhf Gernsbach. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Rosemarie Graf, Telefon 07225 5741.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunde an Ostern montags

Am kommenden Osterwochenende finden die Übungsstunde und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Ostermontag, 2. Apr., statt. Die Uhrzeiten bleiben unverändert. Der Verein bittet um Beachtung.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB - SV Staufenberg 2:1 (1:1)

Der VFB behält im Jahr 2018 seine weiße Weste und kam im vierten Heimspiel zum vierten Heimsieg. Zunächst konnten die Gastgeber aus einer sicheren Abwehr heraus einige empfindliche Nadelstiche setzen, sodass der Führungstreffer in der 24. Minute durch Sezer Ergün in der 24. Minute nicht unbedingt überraschend fiel. In der Folgezeit versäumte es der VFB allerdings konsequent auf den zweiten Treffer zu spielen. Die Quittung erhielten sie, als der unermüdlich kämpfende SV Staufenberg kurz vor der Pause nach einem Freistoß den Ausgleichstreffer erzielen konnte.

Im zweiten Spielabschnitt dominierte der VFB deutlich. Nachdem man zunächst einige gute Gelegenheit liegen ließ, war es wieder einmal eine Energieleistung von Thorsten Kratzmann, die dem VFB nach einer guten Stunde zum mittlerweile hochverdienten Führungstreffer verhalf. In der Folgezeit hätte der VFB mit etwas mehr Konzentration im Abschluss für klare Verhältnisse sorgen müssen. So blieb es in einem zumindest im zweiten Spielabschnitt sehr munteren Spiel bei einem knappen, aber nur selten gefährdeten Heimsieg.

Das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh kann nun mit breiter Brust am Sa., 31. März, um 17 Uhr zum Spitzenspiel beim Tabellenführer FV Ötigheim antreten. Mit Unterstützung der eigenen Fans möchte der VFB auch im 13. Spiel hintereinander ohne Niederlage bleiben.

VFB II – SV Staufenberg II 2:0 (1:0)

Auch die **VFB-Reserve** ist nach einer leichten Schwächephase zum Ende der Hinrunde wieder auf der Spur. Gegen die Reserve des SV Staufenberg reichte es zu einem ungefährdeten 2:0-Erfolg. Die Treffer für das Team von Giovanni Zarbo erzielten Abass Dahaba und Gheorge Guga. Beim Gastspiel in Ötigheim am Sa., 31. März, um 15.15 Uhr werden die Trauben sicher etwas höher hängen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Grundschule Gaggenau

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Hans-Thoma-Schule sammelt am Sa., 21. April, 9 bis 12 Uhr, wieder für verschiedene Projekte Altpapier. In dieser Zeit ist es möglich, im bereitgestellten Container auf dem Schulhof der Hans-Thoma-Schule, das gesammelte Altpapier abzugeben.

Foto: Joerg Schumacher

OTTENAU

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath.hoss.de

Freitag, 30. März - Karfreitag
10.30 Uhr Beichtgelegenheit vor Ostern
15 Uhr Kinderkreuzweg, Kinderkreuzweg für alle Kinder der Seelsorgeeinheit im Gemeindehaus Ottenau
15 Uhr Karfreitagsliturgie, Mitwirkung Kirchenchor
Samstag, 31. März
10.30 Uhr Ministrantenprobe zur Osternacht. Für alle Ministranten der SE
20 Uhr Osternacht zentral für die ganze Seelsorgeeinheit. Mit den Kommunionkindern und Firmanden
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
19 Uhr Ostervesper für die ganze Seelsorgeeinheit
Montag, 2. April - Ostermontag
10.30 Uhr Festgottesdienst; Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt die Kleine Orgelolo-Messe von Joseph Haydn mit Solisten und den Osterchor "Christus ist erstanden"

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung
Am Sa., 7. Apr., 19.30 Uhr findet im Gasthaus „Strauss“ die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen.
Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Ressortleiter und Neuwahlen, auch ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2018. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Musikverein Harmonie Ottenau

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen
Der Musikverein „Harmonie“ Ottenau hatte zu seiner diesjährigen Generalversammlung eingeladen. Durch die Jugendkapelle unter Leitung von Patrick Pirih wurde die Versammlung eröffnet. Im Laufe der Versammlung gab es noch weitere musikalische Beiträgen der Jugendkapelle und der Gesamtkapelle unter Leitung ihres Vizedirigenten Matthias Hürst.
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Nach 15 Jahren aktiver Vorstandschaft blickte der Vorsitzende Jürgen Schmidt zurück auf eine Amtszeit mit Höhen und Tiefen. Es war insgesamt jedoch eine schöne Zeit so der Vorsitzende. Unter anderem wurde während seiner Tätigkeit eine neue Satzung erstellt, neue Werbekonzepte ins Leben gerufen und Konzerte durch Lichteffekte attraktiv gestaltet wo der Musikverein nach seiner Angabe Vorreiter zu jener Zeit war. Mit der Gründung einer Bläserklasse in Kooperation mit der Merkurschule im Berichtsjahr werden auch Weichen für die musikalische Zukunft gestellt so Jürgen Schmidt. Eine gesunde Kassenlage möchte er seinen Nachfolgern übergeben. Er bedankte sich bei allen die ihn während seiner Amtszeit begleitet haben.
Alfred Lang, Abteilungsleiter Kommunikation berichtete über die Entwicklung der Mitgliederstände des Vereins. Der Verein zählte am Jahresende 467 Mitglieder. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auszubildende die noch nicht in der Gesamtkapelle integriert sind und die Schüler der Bläserklasse. Gegenüber dem Vorjahr sind dies elf Mitglieder weniger. Danach gab er Informationen über die Veranstaltungen des Vereins im Berichtsjahr. In seinem Ausblick nannte er unter anderem die Papiersammlung, die Hockete im Sommer und das Oktoberfest sowie den Weihnachtsmarkt und die gemeinschaftliche Weihnachtsfeier mit der Sängervereinigung. Bei der 775-Jahr-Feier von Ottenau Anfang September ist der Musikverein ebenfalls vertreten.
Vizemusikervorständin Anna Bucksch berichtete von insgesamt 65 Proben und Auftritte im Jahr 2017. In chronologischer Folge ließ sie diese Revue passieren. Der Altersdurchschnitt der derzeit 39 Musiker/-innen liegt bei 34 Jahre so die Musikervorständin. Im Berichtsjahr bis derzeit gab es vier Neuzugänge bei der Kapelle. Fleißigster Probebesucher war Matthias Hürst, gefolgt von Alfred Lang und Dirk Beuchert. Neuer Musikervorstand wurde Markus Haidt der bei der Musikerversammlung bereits gewählt wurde.
Jugendleiter Hannes Hirth ging in seinem Bericht auf die Jugendarbeit ein. Die Jugendkapelle besteht aus 15 Jugendlichen im Alter von 10 bis 24 Jahren. Die neu ins Leben gerufene Bläserklasse besteht aus sechs Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren. Über das Jahr hatte die Jugendkapelle zahlreiche Auftritte zu bewältigen. Auch beim Jungmusikerleistungsabzeichen waren die jungen Musiker erfolgreich vertreten. Rune Götsch hatte das bronzene und Mark Bernecker das silberne Abzeichen erworben. Ebenfalls in der Musikerversammlung wurde Moritz Krause zum neuen Jugendleiter gewählt. Hannes Hirth hatte sich nicht zur Wahl gestellt.
Die ausscheidende Leiterin Finanzen Brigitte Schmidt gab danach den Kassenbericht ab. Der Verlust im Zweckbetrieb konnte durch den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf ein kleines positives Ergebnis gebracht werden.
Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung so dass die Entlastung einstimmig erfolgte.
Jürgen Schmidt legte das Amt des 1. Vorsitzenden nieder. Als neuer Vorsitzender wurde Markus Bauch als Vorsitzender für zwei Jahre bestätigt.
Nach dem seit dem letzten Jahr die Stelle des 2. Vorsitzenden vakannt war wurde Hannes Hirth außer dem Turnus für ein Jahr 2. Vorsitzender.
Daniel Maisch übernahm ebenfalls außer dem Turnus für ein Jahr die Leitung der Abteilung Finanzen.

Markus Bauch, Hannes Hirth, Hildegard Karcher, Erwin Pfistner, Jürgen Schmidt, Daniel Maisch. *Foto: MV Ottenau*

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten für 25 Jahre passive Mitgliedschaft Erika Hirth, Hildegard Karcher, Jörg Girrbach, Karl Hornung, Dr. Ralf Zimmer und Franz-Josef Siegel die silberne Vereinsnadel. Eine Anerkennung für 60 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Ottenau erhielten Helmut Ebler, Willi Mangler und Erwin Pfistner.
Zum Abschluss bedankte sich der neue Vorsitzende Markus Bauch bei Jürgen Schmidt für 16 Jahre freiwilliges ehrenamtliches Engagement.

Sängervereinigung Ottenau

„Singing all together - Ottenau singt“

Unter dem Motto „Singing all together“ laden 100 Aktive der Sängervereinigung Ottenau mit ihren drei Chorformationen - inTaktChor, Saubergspatzen und Männerchor - am Sa., 21. Apr., in die Merkurhalle ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.
Die Sängervereinigung geht neue Wege und deshalb soll der Konzertabend ein besonderes Erlebnis werden. Die Post geht ab, wenn die Mädels von HandtaschenFOURmat nach dem
Konzert mit ihren aktuellen Songs und Schlagern loslegen. Eintrittskarten gibt es bei KH Raumausstattung Hecker, 1A Blumen Kamm, Bäckereien Berg und Pfistner sowie bei allen Aktiven der Chöre. www. saengervereinigung-ottenau.de

After Show Party mit HandtaschenFOURmat. *Foto: privat*

Schachclub Ottenau

Jahresfeier

Seinen „Jugendleiter der ersten Stunde“ ehrte der Schachclub Ottenau (SCO) im Rahmen der Jahresfeier am Samstag: Karl Heck wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der Vorsitzende Raphael Merz heftete ihm die Nadel unter großem Beifall aller Anwesenden ans Revers. Ende 1982 hatten Karl Heck als Jugendleiter des SCO und Herbert Matz als Vorsitzender ein ehrgeiziges Projekt in Angriff genommen: Kontinuierlich sollte jungen Menschen der Schachsport nähergebracht werden, sie sollten bestmögliche Förderung erhalten.Mit Unterstützung von Heribert Urban vom Schachverein Rochade Kuppenheim initiierte Heck den allerersten Anfängerkurs. Dutzende Kurse sind seitdem gefolgt und haben zahlreiche Talente hervorgebracht. Heute ist es Nikolaus Sentef von den Rastatter Schachfreunden, der sich um die fundierte Ausbildung der Jugend kümmert. Ergänzt wird dieses Training durch die enge Zusammenarbeit mit dem Goethe-Gymnasium in Gaggenau. Zahlreiche Turniere in der Region, aber auch im weiteren Umkreis, hat der Ottenauer Nachwuchs im vergangenen Jahr besucht, blickte Merz in seiner Rede zurück und erwähnte zahlreiche Spitzenplatzierungen. Stellvertretend für alle können die Erfolge von Pascal Streeb, Kevin Steiner, Hannes Metzinger und Daniel Schmitt genannt werden. „Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass auch einige Ehemalige wieder Lust bekommen haben und Turniere spielten“, so Merz. Auch die Senioren waren sehr aktiv, so beteiligte sich der stellvertretende Vorsitzende Ernst Koch an mehreren Wettbewerben. „Mit der Zertifizierung als jugendfreundlicher Verein haben wir unsere hohen Ausbildungsstandards vom Landkreis Rastatt bestätigt bekommen“, ergänzte Merz. Vereinsmeister des Jahres 2017 wurde Raphael Merz, gefolgt von Oliver Stahlberger. Auch beim Blitzturnier hatte Merz die Nase vorn, Zweiter wurde hier Tim Voigtländer, Dritter Oliver Stahlberger. Der Jugendvereinsmeister 2017 heißt Daniel Schmitt, Vizemeister wurde Carl Bodmann, Dritter Dominik Schmitt. Im Jugendblitzturnier siegte Daniel Schmitt, gefolgt von seinem Bruder Dominik Schmitt und Jessica Steiner auf Platz drei. Ähnlich sah es beim Jugendtandemturnier aus: Erster Daniel Schmitt, Zweiter Dominik Schmitt und Dritter Alexander Schonert. In der Einsteigergruppe der jüngsten Clubmitglieder bewies der neunjährige Lukas Fosselmann in der Vereins- und Blitzmeisterschaft sein Können und gewann beide Turniere. Den Anwesenheitspreis für die möglichst häufige Teilnahme am Trainingsbetrieb gab es für Claudio Wäldele.
Das Bauerndiplom haben im vergangenen Jahr Dominik Bastian, Carl Bodmann, Jessica und Jennifer Steiner sowie Claudio Wäldele bestanden. Über das Turmdiplom freuten sich Jessica und Jennifer Steiner sowie Claudio Wäldele. Die höchste Auszeichnung dieser Prüfungsreihe - das Königsdiplom - nahmen Hannes Metzinger und Daniel Schmitt in Empfang.
Das Programm endete mit einer Multimedia-Vorführung der Höhepunkte des Vereinsjahrs 2017, die von Ernst Koch erstellt worden war.

Der Schachclub ehrt seine Sieger: Raphael Merz (links) und Karl Heck (rechts) zusammen mit den Preis- und Diplomträgern der Jugendabteilung. *Foto: Neuwald*

Schützenverein Ottenau

Ämter wieder besetzt und Mitglieder geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins konnten zahlreiche Mitglieder geehrt werden. *Foto: Schützenverein*

Am 23. März fand im Schützenhaus Ottenau die jährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder durch den Oberschützenmeister Paul Buchwald fand das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Jahres 2017 statt. Im Anschluss daran wurden die Berichte der einzelnen Referenten vorgetragen, welche einen Rückblick auf das vergangene Schützenjahr gaben.
Bei den Wahlen der Vorstandschaft und den Referenten wurden die zur Wahl stehenden Ämter wie folgt besetzt:
Schützenmeister Sport: Jan Merkle; Schatzmeister: Thomas Lang; Vorderlader Referent: Roland Bittmann; Luftpistolen Referent: Otto Tippmann; Sportpistolen Referentin: Andrea Bergamini; Damen Referentin: Petra Pyritz; Bogen Referent: Heinz Simon.
Die Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeister fand einstimmig und ohne Gegenstimmen durch die anwesenden Mitglieder statt.
Für Ihre treue Mitgliedschaft und Unterstützung des Vereins wurden in diesem Jahr folgende Ehrungen während der Jahreshauptversammlung ausgesprochen.
Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund: Joachim Hartmann, Ralf Zimmer.
Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund: Bernd Beckert, Roland Fritz, Hans Glatthaar, Günter Kucich, Georg Nimesheim, Ewald Schubert.
Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund: Thomas Metz, Joachim Fitterling, Petra Pyritz, Eckhard Talke.

SV Ottenau, Abt. Fußball

10 Punkte aus vier Spielen
Spvgg Ottenau - Rastatter SC/DJK 1:0. In den ersten 45 Minuten rockte im Derby die Sportvereinigung den Rastatter SC. Man ließ den Gegner überhaupt nicht in das Spiel kommen und selbst erarbeitete man sich eine Reihe guter Torchancen. In der 20. Minute setzte sich Florian Hornung super auf der rechten Außenbahn durch und legte Sven Wieland fünf Meter vor dem Tor stehend auf. Dieser verwandelte den Ball abgezockt zum 1:0. In der 40. und der 44. Minute konnten die Gäste jeweils nach einem Spvgg-Eckball den Ball gerade noch auf der Torlinie klären. Normalerweise müsste die Sportvereinigung zur Halbzeit höher führen. In der 44. Spielminute ließ der Rasatter Michele Mugnos sich zu einer Unsportlichkeit hinreißen. Erst reklamierte er beim Schiedsrichter ein Foulspiel, was dieser mit gelb ahndete und danach applaudierte er diese Entscheidung. Folge war die gelb-rote Karte.
Wer dachte jetzt war das Spiel gelaufen für die Sportvereinigung, 1:0 in Führung, der Gegner mit einem Mann weniger, sah sich getäuscht. Die Sportvereinigung fand nach der Halbzeit überhaupt nicht mehr ins Spiel. Es wurden keine Zweikämpfe mehr gewonnen, es wurde nicht mehr gespielt und die erarbeiteten Torchancen wurden allesamt leichtfertig vergeben. Nach 90 Minuten waren alle froh, dass man die drei Punkte gegen den RSC gewonnen hatte. Damit hat die Sportvereinigung im Jahr 2018 in vier Spielen 10 Punkte erzielt und wieder den Anschluss an die Mittelfeldplätze geschafft. Am Ostersamstag reist die Sportvereinigung zum SV Oberkirch. Anpfiff ist um 15 Uhr. Will man in der Tabelle nicht zurückfallen, muss man wenigstens ein Unentschieden erzielen. In der augenblicklichen Form unserer Mannschaft sollte dies machbar sein. Die **2. Mannschaft** hat sich gegen den Tabellenzweiten aus Rauental gut geschlagen. Man verlor am Ende mit 1:2. In dieser Begegnung ging unsere Mannschaft bereits in der 8. Spielminute durch Dominik Merz mit 1:0 in Führung. Danach kamen die Gäste zwar stärker auf, die Sportvereinigung hatte aber immer noch die ein oder andere Torchance, die leider ungenutzt blieben. In der 20. Spielminute musste man den Ausgleichstreffer hinnehmen. In der 60. Minute erzielten die Gäste den vielumjubelten Siegtreffer zum 1:2. Am Ostersamstag, 17 Uhr trifft die Reserve der Sportvereinigung auf die Türkiyemspor Selbach.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Ergebnisse
Badenliga, Herren: DJK Offenburg I - Spvgg Ottenau I 4:9. Erneut gute Leistung der 1. Mannschaft in Offenburg! Mit einem klaren 9:4-Erfolg wird der 4. Tabellenplatz in der Badenliga weiter gefestigt. Bei einem Spiel weniger als der Drittplatzierte SV Niklashausen I kann man diesen gar noch überholen. Das letzte Auswärtsspiel findet am Sa., 7. Apr., in Mosbach statt, bevor es eine Woche später beim letzten Heimspiel gegen die TTG EK Oftersheim I zum Saisonabschluss kommt. **Bezirksliga, Herren:** TB Bad Rotenfels I - Spvgg Ottenau III 3:9. Durch den Sieg in Rotenfels bleibt die 3. Mannschaft im oberen Tabellendrittel. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTC Iffezheim III 1:9. Gegen den Tabellenführer war für die Fünfte nicht viel zu holen. Als Siebter kann man allerdings auch nicht mehr absteigen. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TuS Durmersheim II 9:2. Durch den Sieg gegen Durmersheim bleibt die 6. Mannschaft bei einem Spiel mehr als Verfolger Weisenbach auf dem 1. Tabellenrang. **Landesliga, Jugend:** TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau I 8:3. Beim Spiel um die Meisterschaft in der Landesliga der Jungen musste sich die 1. Mannschaft dem TB Sinzheim I geschlagen geben. Dennoch belegt man einen guten 2. Platz. **Bezirksklasse, Jungen:** TB Sinzheim II - Spvgg Ottenau III 6:3. Die 3. Jugendmannschaft befindet sich mit 7:21-Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Ein Tag für Bad Rotenfels

Zu einem Tag für Bad Rotenfels hatten die Organisatoren auf den Friedhof eingeladen. Trotz kaltem Wind waren 25 Helfer gekommen, die vorbereitende Arbeiten für die Realisierung des Friedhofskonzepts vorgenommen haben. So wurden die Beete vor der Leichenhalle abgeräumt, verschiedenen Büsche und außerhalb des Zauns Gestrüpp und Brombeerhecken entfernt. Bürgermeister Pfeiffer sprach den Aktiven ein Lob für ihren Einsatz aus. Wieder mit dabei, war die komplette Mannschaft der Jugendfeuerwehr, die unter anderem für den Abtransport des Schnittgutes Verantwortung übernahmen. Auch Helfer des Obst-und Gartenbauvereins, der Kirchengemeinde und sonstige Einwohner aus Bad Rotenfels legten Hand an. Hilfe kam dann noch mit Maschinen und Mitarbeitern der Gärtnerei Kamm. So konnte das Tagesziel mit vereinten Kräften erreicht werden.

Ein Tag für Bad Rotenfels: Trotz kaltem Wind waren 25 Helfer dabei. *Foto: Jürgen Maier-Born*

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 30. März
11 Uhr, Fischessen in Bad Rotenfels, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels-Gaggenau

Mittwoch, 4. April
14.30 bis 17.30 Uhr, Vortrag - Rückblick 250 Jahre St. Laurentius, Gemeindehaus St. Laurentius, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Jahrgang 1938
Am Do., 5. Apr., treffen wir uns um 15.30 Uhr am alten Rathaus zum Spaziergang in die Kaffee-Rösterei (ehemals Eisenwerk). Besichtigung bei Kaffee und Kuchen, dann Abschluss bei "Da Salva".

Rentnerclub St. Laurentius
"250 Jahre St. Laurentius" - Rückblick auf das Jubiläumsjahr mit Walter Fischer am Mi., 4. Apr., 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Altpapiersammlung der Panthers
Die Spielgemeinschaft weist auf die Altpapierabgabe am Sa., 7. Apr., ab 9 Uhr bis 13 Uhr auf dem Festplatz der Vereinsturnhalle des TB Bad Rotenfels hin. Es werden auch die Straßen im Stadtteil Bad Rotenfels abgefahren und das Altpapier an den Gehwegen gesammelt. Zahreiche Unterstützung aus der Bevölkerung von Bad Rotenfels und Gaggenau wäre von Seiten der Handballer wünschenswert.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie mit Passionsgesängen des Kirchenchores - gleichzeitig Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
17 Uhr Beichtgelegenheit
19 Uhr Trauermette
Samstag, 31. März
20.30 Uhr Segnung des Osterfeuers, Feier der hl. Osternacht; anschl. Einladung ins Gemeindehaus
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
9.30 Uhr Osterhochamt - der Kirchenchor singt die "Missa brevis in F" von Andrea Gabrieli
18 Uhr feierliche Ostervesper - mitgestaltet von der Schola
Montag, 2. April - Ostermontag
11 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest
Mittwoch, 4. April
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius
Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus am Sa., 28. Apr., von 9 bis ca. 11.30 Uhr. Es besucht uns Marco Greipel, Pastoralreferent aus Rastatt, er berichtet uns über seine Arbeit als Notfallseelsorger und Feuerwehrmann. Freuen wir uns auf die Erählungen eines Mannes, der vor Ort ist, wenn es drauf ankommt.
Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro. Wir bitten um Anmeldung bei: M. Stahlberger, Telefon 07225 76317 und C. Förderer, Telefon 07225 75309.

Lebensmitte(l) Familie - Vernetzungstag für Interessierte
Das Katholische Dekanat Rastatt bietet einen Vernetzungstag für Interessierte am Sa. 5. Mai, von 14 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius in Gaggenau Rotenfels an.
Ein Team von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Dekanats lädt herzlich Eltern und Großeltern, kleine und große Kinder, Ehrenamtliche und Profis ein - also alle Interessierten und Begeisterten. Das Angebot Lebensmitte(l) Familie ermöglicht und unterstützt Initiativen, ob sozial oder spirituell in den Gemeinden und darüber hinaus. Wer schon immer einmal ein Herzensanliegen rund um den Bereich „Familie“ umsetzen wollte, kann hier Partner, Anregungen und Unterstützung finden. Vielleicht ist es ein Babysitter-Dienst, eine Taschengeldbörse, eine Vorlesestunde im Kindergarten oder eine Familienaktion mit gleichaltrigen Kindern. Das Angebot will somit ein Mittel für das Leben von Familie sein. Für Kinderbetreuung wird gesorgt. Die Anmeldung kann bis zum 25. April über das Dekanatsbüro oder über die Dekanatshomepage www.dekanat-rastatt.de erfolgen. Für Informationen und Rückfragen steht Dekanatsreferent André Scholz unter Telefon 07222 7866912 zur Verfügung.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gesangverein "Frohsinn"

Chorprobe
Am Di., 3. Apr., 19 Uhr, Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Am So., 8. Apr., 10.30 Uhr singen wir zum 85. Geburtstag von unserem Sänger Manfred Waibel im Helmut-Dahringer-Haus in Gaggenau.

FV Bad Rotenfels

Auswärtsniederlage gegen den SV Ulm
Bei frühlingshaften Temperaturen begann das Spiel für den FVR mit einem Rückschlag. Nach nicht einmal zwei Minuten verletzte sich Andre Nagler bei einem Zweikampf so schwer an der Schulter, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste. Nach diesem Schock erholte sich die Mannschaft schnell und hätte anschließend durch ein klasse Solo von Daniel Zimmer in Führung gehen können. Letztlich verpasste jedoch

Jens Buhlinger den anschließenden Querpass und somit die Führung der Gäste nur knapp. Danach entwickelte sich das Spiel nur schleppend und die beiden Mannschaften taten sich schwer klare Torchancen herauszuspielen. Die einzig nennenswerte Aktion, ein Fallrückzieher des Stürmers des SV Ulm, konnte Manuel Droth Weltklasse parieren. Somit ging es für die beiden Mannschaften mit einem 0:0 in die Kabine. Nach der Halbzeit entwickelte sich das Spiel deutlich und es gab auf beiden Seiten klarere Torchancen und einige Torraumszenen, die aber letztlich für den FVR alle ein unglückliches Ende nahmen. Den Höhepunkt setzte eine sehr umstrittene rote Karte in der 71. Minute für Maximilian Kocher, was dazu führte das die Gäste die letzten 20 Minuten in Unterzahl bestreiten mussten. Kurze Zeit später erzielten die Hausherren aus Ulm in der 78. Minute den 1:0-Treffer. Trotz allem versuchte der FVR weiter Druck zu machen und konnte sich auch durchaus noch gefährliche Torchancen herausspielen, die aber leider durch den etwas glücklosen Daniel Zimmer nicht den Weg ins Tor fanden.
Unter dem Strich fährt der FVR mit einer etwas bitteren 0:1-Niederlage nach Hause. Am Sa., 31. März, 16 Uhr gastiert die Reserve des SV 08 Kuppenheim im heimischen Mönchhofstadion. Die zweite Mannschaft ist spielfrei.

Kunstverein Zeitkunst

Gesangsunterricht in der Galerie Wolf

Am Fr., 6. Apr., 15 bis 19 Uhr, lädt die Galerie Wolf in Bad Rotenfels zur kostenlosen Schnuppersingstunde in die Sofienstraße 20 ein. Diese wird von der Leiterin des Zentrums für Stimmbildung und Gesangskunst, Privatdozentin Ulianah Nesterova angeboten, mit dem Ziel, alle gesangbegeisterten Gaggenauer in Stimmbildung und Gesangskunst und allen Stilrichtungen von Klassik bis zur Moderne auszubilden und zu fördern. Die geborene Moskauerin, ausgebildete Sängerin und Chorleiterin, die seit zwanzig Jahren in Deutschland lebt und arbeitet, fördert eine hochwertige Arbeit im Bereich Chorleitung und Stimmbildung. „Ich arbeite gerne mit Laiensänger und bin fest überzeugt, dass jeder Mensch, der in sich den Wunsch zum Singen trägt und dazu auch geeignete Fähigkeiten hat, eines Tages damit unbedingt beginnen soll. Gesang ist nicht nur eine Bereicherung für die persönliche Entwicklung, sondern auch die beste Therapie für die Seele. Ich erlebe mit meinen Schülern bei jedem Unterricht, jeder Probe, jedem Auftritt, ob groß oder klein, große Freude, die wir mit unserer Kunst an den Menschen weitergeben dürfen.“, so Nesterova. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07225 9709710.

Reitgemeinschaft Winkel

Kindervormittag der RGW

Die Reitgemeinschaft Gaggenau-Winkel lädt herzlich ein zum Kindervormittag am Fr., 6. Apr., von 9 bis 12 Uhr. In den Räumen der Reitgemeinschaft Winkel werden schöne Bastelarbeiten rund ums Pferd erstellt. Natürlich geht es dann in den Stall, wo die Kinder das Putzen und Satteln der Pferde gezeigt bekommen, bevor sie dann auch selbst aufs Pferd dürfen. Der Unkostenbeitrag inklusive Kinderreiten beträgt 5 Euro, Anmeldungen bitte bei Bettina Beier, Telefon 0163 3970568.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der diesjährigen, gut besuchten Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels blickte der Gemeinschaftsleiter Rudi Weber auf das vergangene Jahr zurück und begrüßte in diesem Zug den Landesvorsitzenden Thomas Wieland sowie den Kreisvorsitzenden Hans Jürgen Klenk. Rudi Weber berichtete über die Hockete, die im Juni 2017 am Siedlerhaus in der Wissigstraße stattfand und von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Weiter trafen sich die Verwaltungsmitglieder während des Jahres in regelmäßigen Abständen, um Themen bezüglich der Gemeinschaft zu besprechen. Rudi Weber informierte die Versammlung, dass der Überlassungsvertrag für das vereinseigene Siedlerhaus mit der Vereinigung „Gehörlose & Freunde Murgtal“ seitens der Vereinigung gekündigt worden ist. Im September dieses Jahres soll im Rahmen einer Motorrad-Ausfahrt des Motorrad-Veteranen-Stammtisches Murgtal eine Siedlerhockete stattfinden. Auch Neuwahlen standen auf dem Programm. Zu wählen war der Gemeinschaftsleiter, der stellvertretende Gemeinschaftsleiter, der Kassier sowie der Schriftführer. Die Wahlleitung übernahm Thomas Wieland. Rudi Weber gab nach 30 Jahren Vorsitz der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels sein Amt an Joachim Fichter ab, der einstimmig gewählt wurde. Er bleibt in der Verwaltung und wurde zum stellvertretenden Leiter der Gemeinschaft von der Versammlung gewählt. Die beiden langjährigen Verwaltungsmitglieder Andreas Werth, bisheriger stellvertretender Gemeinschaftsleiter und Holger Stahlberger, bisheriger Schriftführer, stellten sich nicht mehr zur Verfügung für ein Verwaltungsamt. Rudi Weber ehrte die beiden und dankte ihnen sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement für die Siedlergemeinschaft. Die Kassiererin Anne Fritz wurde für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Neuer Schriftführer wurde Martin Jülg.
Im letzten Tagesordnungspunkt wurden die anwesenden Mitglieder von Polizeihauptkommissar Michael Koffler in einem lebendig-anschaulichen Referat über das Thema „Sicheres Eigentum und Einbruchschutz“ informiert. Rudi Weber berichtete als Geschäftsführer der Weber Metallbau GmbH über Einbruchschutzmaßnahmen, die das Bauschlosserhandwerk Wohneigentümern anbieten kann. Die beiden Vorträge wurden von der Versammlung rege aufgenommen und viele Fragen wurden an die beiden Referenten gestellt.

SONSTIGES BAD ROTENFELS

English for free

In den Osterferien werden sieben Stunden Englisch Unterricht kostenlos angeboten. Für Teilnehmer ab Klasse 8 geeignet. Der Unterricht wird in einer Gruppe bis zu sieben Schüler durchgeführt. Es werden verschiedene Texte geschrieben sowie Grammatik und Konversation auf Englisch gelernt. Weitere Informationen unter Telefon 07225 9701765 oder Mobil 0176426432.

Foto: Nneirda/iStock/Thinkstock

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie; für die Kreuzverehrung können Sie gerne Blumen als Zeichen der Verehrung mitbringen.
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit dem Kleinen Chor
15 Uhr feierliche Ostervesper
Montag, 2. April - Ostermontag
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn
Mittwoch, 4. April
19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

Foto: CarlosAndreSantos/iStock/Thinkstock

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung
Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine undInstitutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates zur Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim am Fr., 13. Apr., 19.30 Uhr ins Gasthaus "Mönchhof", Moosbronn ein.
Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Kassenprüfer, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Sonstiges.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Geranienmarkt
Der Geranienmarkt findet dieses Jahr am 27. April statt. Die Bestellscheine erhalten Sie in dieser Woche. Dieses Mal neu: Liebes-Geranie. Unterstützen Sie den OGV mit Ihrer Bestellung und leisten Sie zusätzlich mit Ihrem Blumenschmuck am Haus einen Beitrag zur Ortsverschönerung. Zusätzlich werden wieder unter allen Bestellern drei Preise verlost. Wir bitten die Bestellungen bis zum 12. April aufzugeben.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr, geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Info´s: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.
Am Mi., 28. März, erstes Training im Freien, Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat wünscht Ihnen allen ein gesegnetes und schönes Osterfest.
Genießen Sie die freien Tage bei einem Spaziergang im und um unser Dorf.
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erblicken der Natur und deren Frühlingsboten.
Ihre Ortsvorsteherin
Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Naturfreunde - Senioren
Die nächste Zusammenkunft ist am Do., 29. März, ab 16.15 Uhr im KulturCafe in Ottenau. Ab Hörden Flößersteg um 16 Uhr.

Jahrgang 1947/48 und 1948/49
Wir treffen uns am Di., 3. Apr., um 13.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle in Hörden. Abfahrt nach Baiersbronn um 13.56 Uhr.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
10.30 Uhr Festgottesdienst
Mittwoch, 4. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung
Der Verein für Heimatgeschichte Hörden führt am Fr., 27. Apr., 19 Uhr, im Museum Haus Kast, Hörden, Landstraße 43, seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch.
Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Berichte der Geschäftsführenden Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Geschäftsf. Vorstände, Neuwahl der Vorstände Verwaltung/ Strategie und Museum Haus Kast, Wahl der Kassenprüfer, Vorstellung des Jahresprogramms 2018, Anfragen und Verschiedenes.
Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20. April 2018 beim geschäftsführenden Vorstand Bernd Kraft, Rusellstraße 6, Hörden, schriftlich einzureichen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 29. März, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Michael Günter (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

Geführter Dorfrundgang in Michelbach

Die Tour startet am So., 22. Apr., 15 Uhr, am Parkplatz der Wiesentalhalle. Der Rundgang mit Bernhard Kunz wird etwa zwei Stunden dauern. Er führt größtenteils entlang des Dorflehrpfades und des Michelbachs. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, es wird aber eine Spende zu Gunsten des Michelbacher Rundwegs erbeten. Im Anschluss besteht ab 17 Uhr die Möglichkeit einen Blick in das Museum des Heimatvereines zu werfen. Es zeigt eine Vielzahl geschichtlich interessanter landwirt-

Dorfrundgang durch das Fachwerkdorf Michelbach.
Foto: Manfred Vogt

schaftlicher, hauswirtschaftlicher und handwerklicher Geräte und frühere Werkstätten von Schuster, Schreiner, Schmied und Küfer. Ein zünftiges Michelbacher Vesper gibt es in der guten Stube des Museums zum Preis von 8 Euro. Um für das Vesper ausreichend planen zu können, ist für die Teilnehmer, die dieses Angebot annehmen möchten, eine Voranmeldung bei Jochen Küx unter Telefon 07225 77361 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de oder Manfred Vogt unter Telefon 07225 1688 erforderlich.

Aktuelles zum Michelbacher Dorffest am 1. und 2. September

In einer Besprechung des Organisationsteams unter der Leitung des Ortsvorstehers Franz Kowaschik wurden für das 22. Michelbacher Dorffest aktuelle Themenblöcke besprochen und terminiert. Das Kreativteam hat in den letzten Wochen zahlreiche Gespräche mit Partnern und Sponsoren geführt, damit das Fest finanziell getragen werden kann. Die urige Atmosphäre mit der Festmeile am Bach entlang bis zum Rathaus wird beibehalten und der Dorfeingang am Lindenplatz bekommt eine Aufwertung mit der Aufstellung einiger Blumenkübel vom Bauhof. Der Ort Baiersbronn-Buhlbach wird mit einem Infostand erstmals vertreten sein. Die Michelbacherin Verena Rang präsentiert sich mit einem Kräuterstand und ein Schmied aus Grafenhausen vom Hochschwarzwald wird die Dorf-Schmiedekunst aus Michelbach aufleben lassen. Beim Heimatverein, an Bauers Brück, wird Thomas Merkel aus Reichental mit seiner Partnerin das Fest musikalisch umrahmen. Die Alphornbläser aus Gernsbach und die Albtalmusikanten zum Frühschoppenkonzert sind am Sonntagvormittag dabei. Der besondere Höhepunkt, die Gospelmesse, beginnt am So., 2. Sept., 10 Uhr in der Kirche St. Michael und beim HOM am Lindenplatz ist der Musikverein Bernbach vertreten. Der FC Ranch hat seinen beliebten Festivalhof bei Peter Springmann mit der besonderen Stilrichtung verschiedener Bands. Die Sparkassenbühne beim Rathaus ist ein weiterer Anziehungspunkt an beiden Tagen für verschiedene Auftritte und musikalische Beiträge. Den Festzug am Sonntag bereichern verschiedene Stadtteile. Im Verpflegungsbereich sind auch einige Veränderungen in der Planung, beispielsweise Michelbacher Schnitzel beim Gasthaus "Engel". In der nächsten VGM Sitzung am 12. April werden die Angebote der Vereine vorgestellt. Die Besucher erhalten beim Wooghiesel in bewährter Form alle Infos und das durch Günter Herm gestaltete Mundarträtsel wird fortgeführt. Die nächste Besprechung des Dorffestteames findet am 20. April, um 18 Uhr im Rathaus statt. Beim Michelbachtag in Gaggenau am Marktplatz und der Fußgängerzone am Fr., 29. Juni, wird der aktuelle Dorffestflyer am St. Josefs Treff in Gaggenau vorgestellt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 15 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Mittwoch, 28. März
14 Uhr, Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Treffpunkt am Lindenplatz, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach.

Freitag, 6. April
Stubenabend mit Ortsvorsteher Franz Kowaschik, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach (ausgebucht.)

Freundeskreis SWRK
Am Mi., 4. Apr., wandern wir von den Schwarzwaldhöhen abwärts, über Reichental, ins Murgtal. Abmarsch am Detscherparkplatz 9 Uhr. Abfahrt mit der S-Bahn 9.51 Uhr. Bitte Rucksackverpflegung einplanen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km. Unser Info-Abend findet am Do., 5. April, 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

Sportverein, Abteilung Fußball
Am Sa., 31. März, 17 Uhr, OSV Rastatt - SVM. Am So., 8. Apr., 15 Uhr SVM Heimspiel gegen Rauental.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Freitag, 30. März - Karfreitag
17 Uhr Zeit, um in Stille zu trauern
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
7 Uhr Osterlob - anschließend Frühstück im Schwesternhaussaal
9.30 Uhr Osterhochamt - der Kirchenchor singt die "Frauenstettener Kanonmesse"
Mittwoch, 4. April
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Förderverein der Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung
Der Förderverein der Grundschule Michelbach e. V. lädt alle Mitglieder und Interessierten am Mo., 16. Apr., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2018 in die Grundschule Michelbach ein. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht des Kassenprüfers, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Kassenprüfers, 7. Satzungsänderung, 8. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge, 9. Planung 2018 und Anregungen für Projekte von Schule und Eltern, 10. Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 2. April 2018 schriftlich bei Katja Schneidereit (1. Vorsitzende), Moosbronner Str. 23a, 76571 Gaggenau eingereicht werden. Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Kommen und Ihre Beiträge den Dialog zwischen Eltern, Schule und Förderverein fortsetzen und somit unsere Arbeit unterstützen.

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17-18 Uhr, Gruppe 2 von 18-19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 9859711.

Naturfreundehaus
Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.
Spieleabend am Fr., 30. März ab 19 Uhr. Karfreitag ab 16 Uhr und Ostersonntag ab 11 Uhr geöffnet, Ostermontag geschlossene Gesellschaft. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Erfolgreiche Neuwahlen

Am 24. März fand die diesjährige Generalversammlung statt. Hierbei versammelten sich zahlreiche Mitglieder im Nebensaal der Sportgaststätte, wobei die Vorstandschaft über alle zurückliegenden Ereignisse ausführlich Stellung nahm. Zunächst berichtete der Vorsitzende Reiner Rieger vom zurückliegenden Vereinsjahr. Dabei ging er auf alle Veranstaltungen ein. Auf der Großleinwand wurden die zurückliegenden Höhepunkte mit Infos verbunden in zahlreichen Bildern präsentiert. Das 50-jährige Jubiläum der Sportgaststätte, das vergangene Sportfest und die beiden Hallenturniere bildeten die Schwerpunkte. Er lobte dabei das Engagement der zahlreichen Helfer vor und hinter den Kulissen. Während dem Vortrag berichtete Max Bäuerle vom 50-jährigen Jubiläum der AH67, eine Gruppe der Alten Herren, welche im vergangenen Jahr parallel feiern durfte und laut Max Bäuerle in der gesamten Region Vorbildcharakter hat. Er untermauerte seinen Vortrag mit einigen Bildern aus der Chronik. Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Vereinsvorsitzende bei seinen Verwaltungsmitgliedern, welche sich tatkräftig bei allen Belangen innerhalb des Vereines positiv einsetzen. Im Anschluss gab der 2. Vorsitzende Kai-Uwe Siebert einen ausführlichen Rückblick zum Thema Spielbetrieb. Mit 23 Neuzugängen wurde laut Siebert förmlich ein Neuanfang unter der Leitung von Hannes Seeger, David Eckert und Stefan Klumpp eingeläutet. Siebert gab auch einen Ausblick zur kommenden Spielrunde und gab bekannt, dass man mit den beiden Trainern Eckert und Seeger weiter in Trainerverantwortung bleibt. In Vertretung des abwesenden Jugendleiters Mike Bender, verlas Beate Rieger den Jugendbericht. Reiner Rieger, Kai-Uwe Siebert und Daniel Herm durften im weiteren Verlaufe der Generalversammlung Ehrungen durchführen: **25 Jahre Mitglied:** Helena Rieger, Matthias Eisele, Jörg Eisele, Matthias Kraft, Nadine Linder, Sabine Pinkinelli, Gerhard Kiefer, Thomas Feger, Reiner Reichle und Daniel Geisel; **40 Jahre Mitglied:** Siegfried Baldes und Gerhard Hirth; **Ehrenmitglieder:** Josef Kraft, Wolfgang Rieger und Klaus-Dieter Stoll; **Spielerehrung:** Robin Ramsteiner, Marco Ramsteiner, Michael Schmitt.

Gespannt waren die Mitglieder auf den Bericht von Vereinskassier Daniel Herm. Der Schatzmeister gab einen ausführlichen Einblick in die Kassengeschäfte, wobei ein positiver Kassenstand trotz einiger Investitionen im Eingangsbereich der Sportgaststätte und laufenden Zahlungen durch den Platzumbau erwirtschaftet wurde. Kassenprüfer Robert Geisel bescheinigte den Anwesenden eine ordnungsgemäße Kassenführung, was auch Anlass war, den Kassier einstimmig zu entlasten. Ortsvorsteher Franz Kowaschik machte den Vorschlag, die Verwaltung zu entlasten, was auch einstimmig durchgeführt wurde. Der Wahlleiter bescheinigte dem Sportverein ein reges und intensives Vereinsleben, was in jeder Hinsicht mit Bravour gemeistert wurde. Vor allem lobte er die Kooperationsarbeit mit den Murgtalwerkstätten, was beim jährlichen Behindertenturnier sich über die Landesgrenzen hinweg mehr als positiv zeigt. Auch das professionelle Betreiben der XXL Gaststätte in Eigenregie wurde vom Ortsvorsteher als beeindruckend und nicht alltäglich dargestellt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden die Vorsitzenden Reiner Rieger und Kai-Uwe Siebert einstimmig wiedergewählt. Auch die von den Vorsitzenden im Vorfeld vorgeschlagene Ämterbesetzung wurde komplett in dieser Konstellation einstimmig gewählt. Zu Schluss bedankte sich der Vereinsvorsitzende bei den Besuchern der Generalversammlung bzw. den Mitgliedern, welche sich über das Jahr hinweg engagiert für den Verein sich einsetzten und beendete eine kurzweilige Generalversammlung. Infos zur Generalversammlung online auf der SVM Internetseite unter: www.sv-michelbach.de

SVM mit deutlicher Heimniederlage gegen Weisenbach

Beste Platzverhältnisse, zahlreiche Zuschauer und ein tolles Wetter waren beste Voraussetzungen für ein gutes Murgtalderby gegen den FC Weisenbach. Leider kam aus Michelbacher Sicht leider alles anders. Enttäuschend schwach präsentierten sich die Einheimischen, so dass es zurecht eine deutliche 2:7-Heimniederlage setzte. Zum Spielverlauf gibt es aus Michelbacher Sicht wenig zu berichten. Schwaches Abwehrverhalten und zu viele Fehler im eigenen Spiel prägten ein aus Michelbacher Sicht enttäuschendes Derby. Weisenbach dagegen nutzte die Gunst der Stunde und vollendete aus knapp zehn Tormöglichkeiten sieben Treffer, so dass letztendlich ein mehr als gerechter Auswärtssieg auf der Habenseite der Gäste Stand. Das Spiel der **SVM-Reserve** begann verheißungsvoll. Nach gutem Spiel konnte man schnell im ersten Abschnitt mit 2:0 in Führung gehen. Zunächst markierte Zsolti Káldi in der 12. Minute den Führungstreffer. Martin Herm vollendete in der 30. Minute durch einen wuchtigen Distanzschuss zum 2:0. Die Gäste kamen im Anschluss besser ins Spiel und nutzten eine Unsicherheit in der 43. Minute zum 2:1-Anschluss. Im zweiten Anschluss lief auf Michelbacher Seite wenig zusammen. Einigen Spielern war der Trainingsrückstand deutlich anzumerken, was die Gäste dagegen mit weiteren Treffern zum 2:5 Endstand ausnutzten. Infos zum Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

Zahlreiche Ehrungen und Neuwahlen wurden bei der Jahreshauptversammlung des SV Michelbach durchgeführt.
Foto: SV Michelbach

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Katholischer Kindergarten Michelbach

Besuch im Hühnerstall mit anschließendem Frühstück

Vergangener Tage nutzte der Kindergarten St. Michael den kalendarischen Frühlingsanfang für einen Spaziergang durch das Dorf. Ziel war der Besuch des Hühnerstalls eines Erziehers. Hierbei konnten die Kinder zusehen, wie ein Huhn gerade ein Ei legte. Zurück im Kindergarten gab es anschließend zur Stärkung eines von den Elternbeiräten organisierten Frühstücksbüffetts.

Begeisterte Kinder am Frühstücksbüffett im Kindergarten St. Michael. *Foto: Katholischer Kindergarten St. Michael*

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberweier, liebe Kinder und Jugendliche,

vergangene Woche kam ein Bürger auf mich zu und berichtete mir eine sehr persönliche Begebenheit, die mich sehr berührte. Er erzählte mir, dass ihm ein Defibrillator vor einigen Jahren das Leben gerettet hatte. Nicht „nur ein gutes Jahr mehr"-sondern ihm wurden durch den Einsatz des Gerätes nun 20 Jahre mehr Lebensqualität geschenkt.
Als ganz persönliches Dankeschön dafür gab er eine Spende für unseren zweiten Defibrillator.
Dieser soll in Niederweier bei der Grünanlage installiert werden.
Herzlichen Dank an den Spender!
Zwischenzeitlich durfte ich noch eine weitere Spende in Empfang nehmen, auch dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.
Und damit darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest, schöne sonnige Ostertage und den Kindern viel Spaß beim Eiersuchen, wünschen.
Herzlichst ihre Rosalinde Balzer

Fahrbücherei am 10. April in Oberweier

Seit 1961 kommt die Fahrbücherei des Landkreises Rastatt als öffentliche Bibliothek auf Rädern regelmäßig zu ihren Lesern in die Gemeinden. Am Di., 10. Apr., 13.40 bis 15 Uhr, ist die Fahrbücherei in dem Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 5. Apr., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Martin Melcher (Forstrevier Oberweier) im Rathaus Oberweier aus.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 29. März
20 Uhr, Jahreshauptversammlung des Freizeitclubs "Keschte-Igel" Oberweier, Faustballraum Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Freizeitclub "Keschte-Igel" Gaggenau-Oberweier

KJG Oberweier
Spielenachmittag
Unser nächster Spielenachmittag findet im April wegen Ostern ausnahmsweise am Mi., 4. Apr., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den Kjg-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Jugendtreff
Unser nächster Jugendtreff findet im April wegen Ostern ausnahmsweise am Mi., 4. Apr., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid. Wir freuen uns auf euch, das KJG Team.

Narrengruppe Keschte-Igel
Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 22. Apr., um 17.30 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Donnerstag, 29. März - Gründonnerstag
18.30 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
19 Uhr Eucharistiefeier für alle Kommunionfamilien, musikalisch mitgestaltet durch die Gruppe St. Anna, Muggensturm
Freitag, 30. März - Karfreitag
Fastenopfer der Kinder für Misereor
10.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Familien mit Kindern, Saal neues Pfarrheim, Muggensturm
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, Kuppenheim
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mitgestaltet vom Kirchenchor, Niederbühl
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier
17 Uhr Ökumenische Kreuzwegandacht #beimir, mitgestaltet durch die Gruppe Ichthys und ev.-kath. Gemeindemitglieder, **Oberweier**
18.30 Uhr Trauermette**,** Kuppenheim
Samstag, 31. März
21 Uhr Eucharistiefeier, Osternachtsfeier für alle Kommunionfamilien, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Exodus, Kuppenheim
21 Uhr Eucharistiefeier, Osternachtsfeier, Muggensturm
21 Uhr Gemeindegottesdienst zur Osternacht, gestaltet vom Familienkreis und der Karl-Heitz-Band, Niederbühl
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
6 Uhr Eucharistiefeier, Osternachtsfeier, musikalisch begleitet von Jochen Müller und Cornelia Jeckel, Sopran. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zu einem kleinen Stehcafé ein.
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Gemeindeteam, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt eine Messe von Lorenz Maierhofer, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm
Montag, 2. April - Ostermontag
9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gesangverein Liederkanz Oberndorf, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt die "Missa sancti alberti" von J. Eibler, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee mit Ostereiersuchen für Kinder, Niederbühl
Dienstag, 3. April
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Konzert in der Pfarrkirche St. Johannes -
Ich s(w)inge Dir mit Herz und Mund
Am Ostermontag, 2. Apr., findet in der Kirche St. Johannes Oberweier um 18 Uhr ein Kirchenkonzert der Gruppe re:formation statt. Bewährten altvertrauten Kirchenliedern von Martin Luther, Paul Gerhard, über Tersteegen, Philipp Spitta bis hinein ins 20. Jahrhundert soll ein neues, attraktives "Gewand“ gegeben werden: mal zum Zuhören, mal zum Mitsingen, mal Text, mal instrumental, mal im Original, aber meist als neu vertonte Folk-, Jazz-, Blues-, Samba- oder Rap-Variante. Ziel dieser Gruppe aus Karlsruhe ist es, die trost- und kraftspendenden Inhalte der teils jahrhundertealten Lieder wieder neu zu entdecken. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Altenwerk Sankt Johannes
Am Do., 5. Apr., findet im Gemeindehaus in Oberweier wie gewohnt um 14 Uhr der Seniorennachmittag statt. Hr. Dr. van Erckelens vom MediClin Reha-Zentrum Gernsbach wird uns an diesem Nachmittag besuchen. Er wird über das Thema „Fahreignung im Alter“ referieren. Hier werden wichtige Informationen gegeben, wann und mit welchen Symptomen bzw. Krankheiten das Autofahren nicht mehr ratsam oder nicht mehr erlaubt ist. Wie immer haben wir für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier

Generalversammlung
Die Generalversammlung des Turnvereins Oberweier findet am Fr., 6. Apr., um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis Do., 5. Apr., beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15, in Oberweier abzugeben. Ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder der ortsansässigen Vereine feierten wir gemeinsam am 25. Febr., in der Pfarrkirche Oberweier.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Automobilgeschichte in Selbach

Da der Orient-Express maßgeblich durch zwei Selbacher Bürger mitgebaut und mitkonstruiert wurde, veranlasste mich der Bericht in der GaWo vom 22. März zu folgendem Kurzbericht.
1892 – 1894: Theodor Bergmann, der Inhaber der gleichnamigen Industriewerke, setzt alles daran, um mit dem talentierten Selbacher Mechaniker Alois Götzmann und dessen Gehilfen Nikolaus Weber einen funktionstüchtigen Wagen ohne Pferde zu entwickeln und zu bauen.
1894 gesellt sich der junge Maschinenbauer Joseph Vollmer dazu und überzeugt Theodor Bergmann mit seinen Konstruktionsplänen zum Bau von Motorfahrzeugen.
Nach diesen Plänen wird nun weiter vorgegangen und einer kleinen Gruppe tüchtiger Monteure und Handwerker, allen voran wieder Alois Götzmann gelingt es, Vollmers Pläne unter dessen Leitung in die Tat umzusetzen.
Es entsteht der legendäre Orient-Express mit einer Leistung von sage und schreibe 6 PS.

Ostergrüße 2018
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir freuen uns, dass das Frühjahr und auch der Sommeranfang in greifbare Nähe rückt. Die Natur geht auf und erfreut uns durch ihr Streben nach saftigem Grün und vielfältige Farben durch die verschiedensten Blüten.
Gerade in unserem idyllischen Selbach können wir die Naturschönheiten in den nächsten Wochen besonders genießen.
Aber auch unser Osterfest steht vor der Tür und ist Realität und kein Aprilscherz.
Auf diesem Weg darf der Ortschaftsrat Selbach und ich Ihnen allen „Frohe Ostern" wünschen!
Ihr Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939
Am Mi., 4. Apr., fahren wir mit dem Linienbus zur Entenstallhütte und machen eine kleine Wanderung (ca. 3 km) zum Restaurant „Röderswald“ (Einkehr). Abfahrt in Gaggenau 12.51 Uhr, in Ottenau 12.54 Uhr und in Selbach 13.01 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Seniorenkreis Selbach
Herzliche Einladung zum Vortrag am Mi., 11. Apr., ab 14.30 Uhr, im Kindergarten Selbach. Herr Bitzer vom Kreisseniorenrat Rastatt wird uns über "Wohnraumveränderung bzw. -beratung im Alter" informieren. Anschließend bleibt noch Zeit für anregende Diskussionen und Gespräche.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie; Mitwirkung Kirchenchor. Der Chor singt vierst. Lieder zur Karfreitagliturgie
Montag, 2. April
9 Uhr Festgottesdienst; Mitwirkung Kirchenchor. Der Chor singt die Missa breve Nr. 7 von Charles Gounod sowie vierst. Osterlieder
Donnerstag, 5. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung
Die Harmonika Vereinigung "Glück Auf" Selbach lädt am Sa., 14. Apr., zu seiner Generalversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 17 Uhr in der "Krone" Selbach. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen sowie Ehrungen verdienter Mitglieder auf Vereins- bzw. Bezirksebene. Alle Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen. Anregungen zur Tagesordnung sind einzureichen bis zum 12. April beim Vorstand Thomas Riedel, Raiffeisenstr. 9, Gaggenau Telefon 07225 75428 oder Mail thomas-riedel@onlinehome.de . Darüberhinaus suchen wir dringend Unterstützung in der Verwaltung.

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 13. Apr., 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach (Brunnenstraße 76) die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter, Neuwahlen sowie eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Fr., 6. Apr., schriftlich an den Musikverein Selbach, Hofreitenstr. 13 a, 76571 Gaggenau, oder telefonisch unter 07225 984097, eingereicht werden.

Turnerbund Selbach

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.
Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung.
Eltern-Kind-Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.
Fit for kids
Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere Turner/-innen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sulzbach,

zahlreiche Aktive sind schon seit geraumer Zeit damit beschäftigt, unser Jubiläumsfest „775 Jahre Sulzbach“ vorzubereiten. Wir werden an den beiden Festtagen Samstag 9. und Sonntag 10. Juni 2018 für die Einheimischen und für die Gäste aus nah und fern ein interessantes Programm und kulinarische Köstlichkeiten bieten.

Der Festbereich erstreckt sich von der Kreuzung Dorf-/Ottenauer Straße bis zum "Buckel" bei der Bäckereifiliale Weber. Im Kreuzungsbereich steht die Bühne, auf der am Samstagnachmittag um 15 Uhr das Fest durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Florus eröffnet wird. Am Samstagabend unterhält Eric Prinzinger mit Band die Gäste. Am Sonntagmorgen nach dem ökumenischen Gottesdienst stellen sich unsere Jüngsten von Kindergarten und Bernstein-Schule vor. Der Nachmittag ist für verschiedene Gruppen von Vereinen reserviert. Zum Festausklang am frühen Sonntagabend machen die "Gemsriewenasen" mit Volksrock made in Baden nochmal richtig Stimmung.

In der Künstlerscheune stellen einheimische Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeiten aus. In den Höfen der Anlieger und auf der Dorfstraße präsentieren sich alle Sulzbacher Vereine, Gemeinschaften und Institutionen. Das Angebot an Speisen und Getränken wird keine Wünsche offen lassen. Viele Spender und Sponsoren, unter ihnen der Hauptsponsor, die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, sowie die Stadt Gaggenau ermöglichen mit ihrer Unterstützung dieses Fest.
Gleich am nächsten Tag, Montag 11. Juni, besucht uns die Bewertungskommission für den Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Sulzbach hat sich beim Bezirkswettbewerb im vergangenen Jahr für den Landeswettbewerb qualifiziert.
Beurteilt werden die Dorfentwicklung, die Baugestaltung und die Pflege und Entwicklung der ortstypischen Bauformen sowie deren Umfeld, die sozialen und kulturellen Aktivitäten und die Grüngestaltung im Ort und sowie die Erhaltung und Pflege der umgebenden Landschaft mit ihren Streuobstbeständen und Weideflächen.
An allen drei Tagen möchte sich Sulzbach von seiner besten Seite zeigen. Deshalb ergeht von Seiten des Ortsvorstehers, des Ortschaftsrates und der Sulzbacher Vereine die Bitte an die Sulzbacher Bevölkerung, dazu beizutragen, dass das Erscheinungsbild unseres Ortes die Festbesucher und die Kommissionsmitglieder beeindruckt. Oftmals reichen wenige Handgriffe und kurzer Zeitaufwand, um Haus, Hof, Garten und Feld herzurichten und aufzuwerten. Dies sollten uns diese beiden Ereignisse wert sein.
Ich wünsche nun allen ein frohes Osterfest mit hoffentlich frühlingsmäßigem freundlichem Wetter.
Mit vielen Grüßen
Artur Haitz, Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Freitag, 30. März
15 Uhr, Karfreitagsliturgie in Sulzbach, Pfarrkirche "St Anna" Sulzbach

Sonntag, 1. April
9 Uhr, Hochamt am Ostersonntag, Pfarrkirche "St. Anna" Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Freitag, 30. März - Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie; Mitwirkung des Kirchenchores. Kreuzverehrung mit Blumen am Karfreitag. Zur Kreuzverehrung möchten wir als Zeichen der Liebe und des Lebens Blumen vor dem Kreuz ablegen. Herzliche Einladung dazu, eigene Blumen aus dem Garten oder den Wiesen mitzubringen.
Sonntag, 1. April - Ostersonntag
9 Uhr Festgottesdienst; Mitwirkung Kirchenchor. Der Chor singt neu einstudierte Teile aus der "Messe des Friedens" von Reimund Hess und weitere rhytmische Chorsätze
Dienstag, 3. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am 18. März um 10 Uhr trafen sich die Mitglieder des MGV Sulzbach zur diesjährigen JHV im Vereinsheim in Sulzbach. Nach der Begrüßung und der Totenehrung, ging der 1. Vorstand Hubert Mahler in seinem Bericht auf das zurückliegende Vereinsjahr ein, dass mit den Konzerten in Gelsenkirchen zum 100-jährigen Jubiläum der Consolidation und dem „3 Klänge Menü“ im Mai, dass der Männerchor zusammen mit einem eigens eingerichteten Projektchor gestaltete, zweifelsfrei seine musikalischen Höhepunkte hatte.
In seiner Vorschau auf 2018 nannte er als musikalische Höhepunkte die Umrahmung einer Marienmesse in Moosbronn im Mai und das Weihnachtskonzert im Dezember.
Aufgrund des Dorffestes zur 775 Jahr Feier im Juni wird der Sängerbund auf das Sommerfest verzichten um die Sänger und Helfer des Vereines nicht übermäßig zu strapazieren.
Auch habe man schon mit den Planungen für das 100-jährige Jubiläum des Sängerbundes in 2020 begonnen.
Mit Daten und Fakten untermauerte der 2. Vorstand Michael Merz seinen Bericht. So konnte er von 30 aktiven Sängern mit einem Altersdurchschnitt von 59 Jahren berichten. Auch betonte er dass diese Zahl nach oben offen ist und jederzeit neue Sänger mittwochs um 19.30 Uhr in Sulzbach im Vereinsheim zu einer Schnupperprobe vorbeikommen dürfen.
Von einer zufriedenstellenden Kassenlage konnte Kassier Matthias Ibach berichten, obwohl die Ausgaben, auch aufgrund der Konzertreise nach Gelsenkirchen, geringfügig über den Einnahmen lagen.
Im Anschluss daran berichtete Schriftführer Thomas Weber detailliert über das zurückliegende Jahr.
Auch Chorleiter Edwin Knaus erwähnte, dass mit den beiden Konzerten ein arbeitsreiches Jahr hinter dem Verein lag und mit Blick auf 2020 die Vorbereitungen schon in diesem Jahr hierfür begingen müssten.
Vor den anschließenden Neuwahlen ergriff der Ortsvorsteher Arthur Haitz das Wort und dankte dem Verein für die kulturelle Arbeit für die Dorfgemeinschaft und Präsentation des Ortes nach außen.
Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der 1. Vorstand Hubert Mahler in seinem Amt bestätigt, die Stelle des 2. Vorstandes blieb verkant da sich Michael Merz, bedingt durch den Wohnortswechsel, nicht mehr zur Wahl stellte.

Zahlreiche Sänger und Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt. *Foto: Sängerbund Sulzbach*

Für insgesamt 190 Jahre aktiven Chorgesang konnte der Sängerbund vier Sänger ehren. Dies waren für 70 Jahre unser Ehrendirigent Alfred Schnepf und für 40 Jahre Hubert Mahler, Stefan Ibach und Markus Ibach.
Zu Ehrenmitgliedern wurden Peter Weber, Alfred Weber, Bernhard Westermannn, Herbert Merz und Arthur Haitz ernannt. Des Weiteren wurde Ernst Schnepf für 40 Jahre passive Treue zum Verein geehrt.
www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 13. Apr., um 19 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge sowie Anregungen sind bis spätestens Fr., 30. März, schriftlich an den Vorstand Thorsten Riedinger zu richten.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Von den zahlreichen Helferinnen und Helfern des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach wurde am vergangenen Samstag der Dorfbrunnen zum Osterbrunnen geschmückt. Bereits am Mittwoch wurden aus verschiedenen Zweigen von Nadelbäumen und Koniferen der große Kranz für den Brunnentrog, sowie vier kleinere Kränze gebunden. Die Kinder vom Kindergarten haben erneut über 100 Eier bemalt, die zur Verzierung beitragen. Bereits am Samstagabend trafen sich die Besucher des Gottesdienstes vor dem Osterbrunnen mit den Palmzweigen, die dort gesegnet wurden. Danach erfolgte der gemeinsame Einzug in die Kirche mit den Kommunionkindern.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am So., 22. Apr., um 10 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht 1. Vorstand; 3. Kassenbericht des Kassier; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Satzungsänderung; 7. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Verwaltung, Kassenprüfer; 8. Ausblick; 9. Verschiedenes; 10. Schlusswort. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Arbeitseinsatz
Am Sa., 7. Apr., ab 9 Uhr findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2018 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Geplante Arbeitseinsätze 2018:
21. Apr., ab 9 Uhr, 5. Mai, ab 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Bernstein Schule Sulzbach

Zahngesundes Frühstück
Im Rahmen des Ernährungsführerscheins fand letzte Woche für Kinder der Klassen 3 und 4 der Bernstein-Schule Sulzbach ein „Zahngesundes Frühstück“ statt. Unter der Anleitung von Claudia Keller von der AGZ, gab es zunächst eine theoretische Einführung. Anschließend bereiteten die Schüler mit großer Begeisterung nach vorgegebenen Rezepten ein leckeres Frühstücksbuffet zu, das sie im Anschluss essen durften.

Kinder der Bernstein Schule bereiteten ein gesundes Frühstück zu.
Foto: Bernstein Schule Sulzbach

Anfang März bei den Hasen

In der Tat hofft jeder Hase,
dass vorbei die Kältephase;
Frühling seinen Einzug hält.
Frost und Schnee nicht weiter quält.
Mit dem Müßiggang ist Schluss.
Arbeit rund ums Ei ein Muss!
Hasen planen und bereiten
alles für die Osterfreuden.
Großer Aufwand, der sich lohnt.
'Alte Hasen' sind's gewohnt.
Und der Nachwuchs darf schon üben;
Eier anstatt 'Kraut und Rüben.'
Alle hoffen, dass das Fest
keine Wünsche offen lässt!
Insgesamt läuft es ganz rund,
wenngleich ein paar Pfötchen wund...

Christa Maria Beisswenger

Foto: hydrangea100/iStock/Thinkstock